

# TAXIKURIER

## MUSEUMSVIERTEL

→ KUNSTSTADT MÜNCHEN / 12

→ TAXI-CHECK SAUBERKEIT / 21

→ BAUSTELLENBERICHT PROGRAMMIERTE STAUS / 24

→ WELLNESS DIE OASEN / 28

# Zu jedem Einsatz bereit. Sharan\*, Touran\*\* und Passat\*\*\*.



Gemeinsam haben alle Volkswagen Taxi-Modelle die perfekte Ergonomie zum guten Wirtschaften. Durch sparsame, leistungsfähige TDI-Motoren mit BlueMotion Technologies<sup>1</sup>, die mit dem Doppelkupplungsgetriebe DSG<sup>1</sup> hervorragend harmonisieren, durch niedrige Unterhaltskosten und exzellenten Werterhalt. Für Touran und Passat gibt es zudem die besonders ökonomischen und umweltbewussten TSI EcoFuel<sup>\*\*\*\*</sup> Modelle mit Erdgasantrieb. Übrigens: Die gesamte Taxiausstattung ist bereits ab Werk bestellbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [www.volkswagen-taxi.de](http://www.volkswagen-taxi.de).

\* Kraftstoffverbrauch des Sharan in l/100 km: kombiniert 8,4–5,5, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 196–143. \*\* Kraftstoffverbrauch des Touran in l/100 km: kombiniert 7,6–4,5, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 168–119. \*\*\* Kraftstoffverbrauch des Passat in l/100 km: kombiniert 9,3–4,1, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 215–109. \*\*\*\* Kraftstoffverbrauch des Touran TSI EcoFuel und Passat TSI EcoFuel in m<sup>3</sup>/100 km: kombiniert 7,6–7,0/6,8–6,6, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 136–125/119–117.

## Touran Trendline 1.6 TDI, 77 kW (105 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG, Hellelfenbein

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0/außerorts 4,5/kombiniert 5,1/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 132.

|                               |                    |                         |                             |
|-------------------------------|--------------------|-------------------------|-----------------------------|
| <b>Hauspreis:</b>             | <b>22.550,00 €</b> | Laufzeit:               | 48 Monate                   |
| Anzahlung:                    | 4.490,00 €         | Jährliche Fahrleistung: | 60.000 km                   |
| Nettodarlehensbetrag:         | 18.060,00 €        | Schlussrate:            | 5.573,84 €                  |
| Sollzinssatz (gebunden) p.a.: | 1,88 %             | Gesamtbetrag:           | 23.176,84 €                 |
| Effektiver Jahreszins:        | 1,90 %             | <b>48 Monatsraten à</b> | <b>279,00 €<sup>2</sup></b> |

<sup>1</sup> Optional und gegen Aufpreis erhältlich. <sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot ist ein AutoCredit und gilt für gewerbliche Einzelabnehmer (Taxiabnehmer) für ausgewählte Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.volkswagenbank.de](http://www.volkswagenbank.de) und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



**Das Auto.**

# MAHAG

## MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Das Münchner Großkunden Leistungszentrum: Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Kontakt: Herr Vahdet Duman

Telefon: 089/48 001-476

E-Mail: [vahdet.duman@mahag.de](mailto:vahdet.duman@mahag.de)

[www.mahag.de](http://www.mahag.de)

## → INHALT

**Taxi-München eG**  
Haus des Taxigewerbes  
Engelhardstraße 6  
81369 München

**Taxizentrale-Taxiruf:**  
Tel.: (089) 19 410 und (089) 21 61-0  
Fax: (089) 74 70 260

**Leiter der Zentrale:**  
Alfred Huber  
Tel.: (089) 21 61-351  
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

**Stellvertreter:**  
Norbert Laermann  
Tel.: (089) 21 61-352  
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

**Verwaltung:**  
Tel.: (089) 77 30 77  
Fax: (089) 77 24 62  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Fr. 7.30–12.00 Uhr  
Mo.–Do. 12.30–15.30 Uhr

**Buchhaltung/Kasse:**  
E-Mail: jaeger@taxi-muenchen.de

**Schulungen/Lehrgänge:**  
Unternehmerkurs  
Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

**Taxischule:**  
Infotelefon: (089) 21 61-333  
E-Mail: schule@taxi-muenchen.de  
www.taxikurs-muenchen.de

|   |    |
|---|----|
| München Splitter                              | 04 |
| Editorial / Umgangsformen                     | 04 |
| Witz des Monats                               | 04 |
| In eigener Sache                              | 04 |
| Verkehrssünde des Monats                      | 05 |
| Ohne Worte                                    | 05 |
| Zum Titelbild                                 | 05 |
| Die Genossenschaft                            | 06 |
| Streiflicht des Aufsichtsrats                 | 09 |
| Der Landesverband                             | 10 |
| Motiv des Monats                              | 11 |
| Die fünf Weisheiten des Monats                | 11 |
| → Museumsviertel / Kunst in München           | 12 |
| Pinnwand / Das schwarze Brett der Branche     | 18 |
| Auflösung Bilderwitz / Der Gewinner vom April | 19 |
| Taxlers Erlebnisse                            | 20 |
| Unterhaltung / TÜV-Sprüche                    | 20 |
| → Taxi-Check / Sauberkeit                     | 21 |
| Schrottis Fiaker-ABC / I/J                    | 22 |
| → Taxlers Baustellenbericht / Frühjahr        | 24 |
| Gastro „M“ / Yol                              | 26 |
| Der Blick zurück / Ereignisse im Mai          | 27 |
| Taxameter des Monats / Brücken                | 27 |
| Spruch des Monats                             | 27 |
| → Wellness / Die Oasen                        | 28 |
| → Wellness-ABC                                | 30 |
| Rose des Monats                               | 31 |
| Zitrone des Monats                            | 31 |
| Taxi-Alltag / Die Navi-Taxler                 | 32 |
| Gewinnspiel                                   | 33 |
| Top-Termine Mai                               | 34 |
| Messe München / Mai-Programm                  | 38 |
| Der TAXIKURIER vor 5 Jahren                   | 38 |
| Impressum                                     | 39 |
| Vorschau Juni 2013                            | 39 |



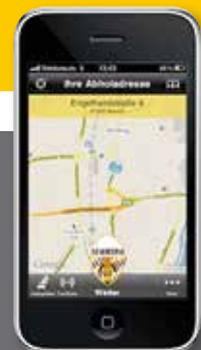
Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet:  
[www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)

Titelbild: FOTAG Luftbild München

**DIE iPHONE-APP DER TAXI-MÜNCHEN eG  
AB SOFORT GRATIS IM APP-STORE!**

→ SOFORTBESTELLUNG  
→ VORBESTELLUNGEN  
→ KREDITKARTEN

→ GROSSRAUMTAXIS  
→ STANDPLÄTZE  
→ RUFSAÜLEN



## MÜNCHEN SPLITTER

- Seit Anfang März ist der Umzug von Osram in die Parkstadt Schwabing abgeschlossen. 1.400 Personen sind hier im „Lighthouse“ beschäftigt.
- Die „Münchner Haupt“ hat nach einem Pächterwechsel wieder als „Augustiner Schützengarten“ eröffnet.
- Die „Milchbar“ ist wieder einmal umgezogen. Ab sofort gegenüber in der Sonnenstraße 27, dem ehemaligen 59:1.
- Nach viereinhalb Jahren beendet das Deutsche Theater seine Zeit in Fröttmaning. Ab 18. Januar 2014 startet das Programm im renovierten Stammhaus in der Schwanthalerstraße. (PR)



## Stimmer & Sohn GmbH

Lindberghstraße 20 · 80939 München  
Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3



Taxi-  
werkstätte



- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturwerkstätte
- spontane Hilfe

## AUTO-ANKAUF

- gebraucht
- Unfallfahrzeuge (auch Totalschaden)
- Motorschaden
- Taxi



## TSL GmbH München

Landsberger Str. 455  
Tel: 0179/14 15 280  
Fax: 089/57 86 94 21

Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

## EDITORIAL

### → UMGANGSFORMEN

Im April ist die neue Straßenverkehrsordnung (StVO) in Kraft getreten. Ziel war es, den Schilderwald im Straßenbild zu reduzieren. Die alten Zeichen bleiben bis in das Jahr 2022 gültig. Damit wird es mit den neuen Verkehrszeichen erst einmal so viele Schilder geben, wie nie zuvor. Neben neuen Bußgeldern und allgemeinen Ge- und Verboten trumpft die lang erwartete Novelle endlich mit der Gleichstellung der Geschlechter auf. Die Diskriminierung in deutschen Gesetzestexten ist Vergangenheit: „Das Erfordernis der sprachlichen Gleichbehandlung von Frauen und Männern wurde angepasst“, heißt es in der Begründung zu dem Verordnungsentwurf.

Die (oder das?) neue Straßenverkehrsordnung spricht nun geschlechtsneutral von am Verkehr Teilnehmenden. Aus Fußgänger wurden zu Fuß Gehende, Radfahrer sind mit einem Rad Fahrende. Und Verkehrstote werden vermutlich nur noch als, im oder durch den Straßenverkehr Verstorbene bezeichnet. Auch der Autofahrer wurde abgeschafft. Der im Auto Fahrende bleibt aber das eutertragende, milchproduzierende Rindviech unserer Nation. Zugegeben, dieser Mist ist nicht von der bundesdeutschen Politik verursacht worden. Europa fordert die Gleichstellung der Geschlechter. Verzeihung, der ein Geschlecht tragenden Bürger, Verzeihung, der ein Geschlecht Tragenden in einem Land Wohnenden.

Seit Jahren kämpft aber auch in Deutschland der Feminismus für die Gleichberechtigung im Schilderwald. Bereits vor 20 Jahren gab es den Vorstoß, die Hälfte aller Radwegschilder auszutauschen. Das auf dem Verkehrszeichen abgebildete Fortbewegungsmittel hat eine Mittelstange und wurde daher als Herrenfahrrad gebrandmarkt. Der Vorschlag setzte sich nicht durch. Die in der Bundesrepublik Ansässigen, weiblichen Geschlechts, waren durchaus in der Lage zu erkennen, dass Radwege mit einem Damenradl benutzt werden dürfen.

Wir bitten um Verständnis, dass das Dummdeutsch in unserem Magazin nicht Einzug halten wird. Auch in Zukunft wird es nicht den Taxi Kurierenden geben. Wir bleiben der TAXIKURIER.

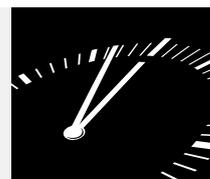
Ihre Taxi-München eG

Frank Kuhle,  
Reinhard Zielinski,  
Alfons Haller

## WITZ DES MONATS

Ein Mann trifft seinen früheren Arzt. „Gell, do schaug S', Herr Doktor!“, sagt er. „Vor fünf Jahr ham S' gsogt, i hob höchstens no a halbs Jahr – und i leb oiwei no! I bin nämlich zu am anderen Doktor ganga.“ – „Mei“, sagt der Arzt gelassen. „Der hod eahna hoid foisch behandelt.“

## IN EIGENER SACHE



Das für diese Ausgabe vorgesehene und angekündigte Titelthema „Zeit – Tempo oder Entschleunigung“ wurde aufgrund des Heftumfangs verschoben. (PR)

## VERKEHRSSÜNDE DES MONATS

### → BUSHALTESTELLE KÖLNER PLATZ

Am Kölner Platz befindet sich vor dem Klinikum Schwabing eine Bushaltestelle der Linie 140. Die vom Scheidplatz kommenden Linienbusse erhalten per Kontakt eine Beschleunigung. Diese Beschleunigung sieht in der Praxis so aus: Bereits lange bevor der Bus in die Haltestelle einfährt, ist die Ampel für den Individualverkehr Fahrtrichtung Ost auf rot. Dann kommt der Bus und es erfolgt der Fahrgastwechsel. Der Bus fährt ab, hat immer noch das Fahrsignal. Der Bus ist nun weg, über die Mainzer Straße weg, fast schon an der Isoldenstraße. Nun wird die Ampel wieder grün. 75 Sekunden Rot-Phase. Insgesamt 10 Fahrzeuge stauen sich zurück bis zum Scheidplatz und werden Augenzeuge dieses Schauspiels. Fakt ist: Bei der Einfahrt in die Haltestelle und für den Fahrgastwechsel benötigt der Bus kein Fahrsignal. Erst kurz vor Abfahrt würde eine kurze, praxisbezogene Bevorrechtigung des Busses ausreichen, damit dieser mit einigen Fahrzeuglängen Abstand von seiner Haltestelle abfahren kann. Diese hier praktizierte Beschleunigungsschaltung ist wieder ein Musterbeispiel einer gescheiterten Verkehrspolitik. (TK)

## OHNE WORTE (3093)

### → HERDENTRIEB

Manche Exemplare aus der Tierwelt haben die Eigenschaft, in einer Herde zusammenzuleben und sich entsprechend zu verhalten. Grund dafür sind das Bedürfnis nach Sicherheit, die Einhaltung einer Rangordnung sowie die Garantie einer Nahrungsaufnahme. Im Dunstkreis der erfahrenen Tiere bewegen sich die Jungen (die Anfänger). Doch haben manche Branchen und Zeitgenossen dieses Verhalten angenommen, man denke nur an die Rudelbildung im Fußball, die neuerdings mit gelben Karten bestraft wird. Keine Verwarnung gibt es für die Herden-Taxler: Das beste Beispiel für die helfelbeine Rudelbildung ist der Bahnhof Süd-Stand. Man will an diesem Multi-Kulti-Stand dazugehören, egal wie übertoll er ist. Man quetscht sich als 27-ter noch rein. Die langen Wartezeiten werden ignoriert, man fühlt sich wohl in der Herde. Dass zeitgleich Beethoven, Theresien und Ziemsen frei sind, macht nix! Wenn man dann nach langem eine Fahrt nach Moosach gewinnt, geht es flugs zurück ins Morgenland. Oft kann man beobachten, dass man sich gegenseitig blockiert, wenn die leeren die vollen Taxis einsperren. Auch an anderen Stellen der Stadt ist dieses Phänomen sichtbar. Unvergessen ein, zugegeben hinterfotziger Spaß von zwei Kollegen. An einem spielfreien Tag stellten die Beiden sich um 22 Uhr vor dem Nationaltheater auf. Die Oper war dunkel, trotzdem reihten sich binnen einer Viertelstunde rund 15 Kollegen ein. Die beiden Auslöser entfernten sich nach und nach und beobachteten das ruhige Treiben. Erst nach einer Stunde löste sich der Rest auf ...



Foto: FOTAG Luftbild München

### ZUM TITELBILD

Münchens Besucher kommen nicht nur wegen der Messen, der Wiesen und dem FC Bayern. Die teilweise weltberühmten Museen locken jährlich Abertausende in unsere Stadt. Benedikt Weyerer, unser München-Profi hat das Museumsviertel-Titelthema wie immer hervorragend aufbereitet. Logisch, dass wir unsere Titelseite in einer „Museumsviertel-Optik“ gestaltet haben. (PR)

**CHRISTIAN ROGGERMEIER**  
RECHTSANWALT

VERKEHRSRECHT  
UNFALLABWICKLUNG  
FÜHRERSCHWEINE  
STRAFSACHEN  
BUßGELDSACHEN  
ARBEITSRECHT

Office@RA-Roggermeier.de  
www.Rechtsanwalt-Roggermeier.de

Dorfstraße 39 T +49 (0)89 - 839 280 62  
81247 München F +49 (0)89 - 839 286 45

# Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

## Tätigkeitsschwerpunkte

### Dr. J. Cichon

Unfallschadenregulierung  
Straf- / Bußgeldsachen  
Fahrerlaubnisrecht  
Erbrecht

### S. v. Kummer

Fachanwalt Familienrecht  
Sozialrecht / Verwaltungsrecht

### K. H. Dollinger

Arbeitsrecht  
Mietrecht / Zivilrecht

### J. Buchberger

Fachanwalt Strafrecht /  
Bußgeldsachen

### M. Werther

Fachanwältin Verkehrsrecht  
Reitrecht / Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51

## → DIE GENOSSENSCHAFT



### Quittungsblöcke mit Unternehmereindruck

Ab sofort können Mitglieder der Taxi-München eG Quittungsblöcke mit gedruckter Adresse, Konzessionsnummer und/oder Steuernummer über die Genossenschaft zu besonders niedrigen Konditionen bestellen. Das Angebot für die Quittungsblöcke mit Durchschlag für unsere Mitglieder lautet wie folgt:

- Die Mindestbestellmenge liegt bei 50 Quittungsblöcken. Größere Mengen jeweils ein Vielfaches davon.
- Der Einzelpreis inkl. Eindruck pro Quittungsblock beträgt 0,50 Euro plus 19% MwSt., also 29,75 brutto für 50 Blöcke. Bei größeren Mengen ab 400 Stück Preis auf Anfrage.
- Die Quittungsblöcke sind im Format DIN A6, je 2 x 50 Blatt, Erstblatt und Zweitblatt 60 g, weiß mit Werbeaufdruck der Taxi-München eG.
- Der Firmeneindruck ist 1/farbig schwarz auf einer Fläche von 30 x 70 mm, nach Ihren Angaben.
- Die Lieferzeit beträgt 6 Wochen ab dem Zeitpunkt der jeweils benötigten Bestellmenge von gesamt 400 Stück (Sammelbestellung).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten an die Verwaltung

der Taxi-München eG, Frau Bernhard, Hauptkasse 1. Stock. Dort nehmen wir gerne Ihre Bestellungen entgegen. (RZ)

### Kurze Fahrten

Auf Wunsch der Landeshauptstadt, der Bezirksausschüsse und der Seniorenbeauftragten müssen wir wieder einmal darauf hinweisen, dass die Beförderungspflicht innerhalb des Pflichtfahrgebietes bei allen Strecken besteht. Als Dienstleistungsbranche haben wir außerdem die Verpflichtung, jedem unserer Kunden ein besonderes Maß an Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft entgegen zu bringen.

Von verschiedenen gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger wurden erneut Klagen vorgetragen, dass sie von Taxifahrern bei kurzen Fahrstrecken nur sehr widerwillig mitgenommen wurden. Häufig mit dem Hinweis verbunden, dass die Beförderung diesmal eine Ausnahme sei und zukünftig nicht mehr erfolge. Schöne Worte sind hier fehl am Platz: „Wer einen Menschen rechtswidrig mit Gewalt oder durch Drohung zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung nötigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Bereits der Versuch ist strafbar (StGB § 240)“.

Gerade für Seniorinnen und Senioren ist das Taxi oft die einzige Möglichkeit, den Arzt aufzusuchen oder sonstige Dinge des täglichen Lebens zu erledigen. Der Weg zur nächsten Haltestelle ist oft schon zu weit. Wer dafür kein Verständnis aufbringt, ist als Taxifahrer und als Dienstleister nicht geeignet. Wir wollen unseren betagten Mitbürgern nicht zumuten, dass ihr Tagesablauf von solchen Kollegen beschnitten wird, oder sie gezwungen werden, auf private Mitfahrgelegenheiten zu warten. Meist vergessen diese Fahrer auch, dass sie nicht vor dem Alter gefeit sind, und als ergrauter Fahrgast ihre eigene Verhaltensweise nicht bei einem anderen Taxifahrer erleben möchten.

Die Taxi-München eG bietet seit Jahren die Möglichkeit, spezielle Seniorentaxis bei der Zentrale unter der Tel. (089) 21 610 zu bestellen. Taxifahrer, die diese Aufträge erhalten, haben sich uns gegenüber verpflichtet, den Bestellern über das normale Maß hinaus zur Hand zu gehen. Darin eingeschlossen ist auch das Verständnis, dass im Alter viele Dinge länger brauchen. An dieser Stelle wollen wir alle anständigen Taxifahrer bitten, keinesfalls weiterzulesen. Dem Bodensatz in unserem Gewerbe müssen wir aber deutlich sagen, dass wir euch weder wollen noch brauchen. Wir werden in Zukunft mit noch mehr Aufwand gegen derartige Verfehlungen vorgehen und alle Kollegen von den entsprechenden Auftragsgruppen sperren. (FK)

### Neue Taxistandplätze

#### Schwanthaler-Stand

Um dem gestiegenen Bedarf am neuen Hotel Eurostar Booking in der Schwanthalerstraße 44 gerecht zu werden, wurde auf Antrag der Taxi München eG vor diesem Hotel ein Taxistandplatz eingerichtet. Der Taxistand befindet sich in der Schwanthalerstraße Ecke Mittererstraße und bietet Platz für drei Fahrzeuge. Die Bezeichnung am Sprechfunk und im Datenfunk lautet „Schwanthaler“.

**ETL | Kanzlei Voigt**  
Rechtsanwälte in München

#### Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrsrecht, Unfallabwicklung, Bußgeld- und Führerscheingenlegenheiten, Kauf- und Gewährleistungsrecht.

**Kanzlei Voigt Rechtsanwalts GmbH**  
Balanstraße 59 • 81541 München  
T. 089 / 53 29 51-0 • F. 089 / 53 24 29  
www.kanzlei-voigt.de • voigt@kanzlei-voigt.de

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG IN DER  
UNFALLABWICKLUNG IM TAXIGEWERBE



### Vogelweide-Stand

Am Ende der Prinzregentenstraße, exakt gegenüber des Haupteingangs der Firma Gieseke auf Hausnummer 159, wurde ein Taxistandplatz für 6 Taxis eingerichtet. Die Aufstellrichtung ist stadtauswärts, sodass das erste Taxi in Blickrichtung Autobahn steht. Aufgrund der bevorstehenden Neubebauung des Gewerbegebietes am Vogelweideplatz/Truderinger Straße/Riedenburgstraße war hier die Einrichtung eines Taxistandes dringend gegeben. Wir bitten alle Kollegen, dieses Standplatz anzufahren und hier für die örtlichen Firmen Präsenz zu zeigen. Bezeichnung am Sprechfunk/Datenfunk „Vogelweideplatz“.

### S-Bahnhof Freiham

Bereits im Februar 2013 wurde an der Ecke Clarita-Bernhard-Straße und Anton-Böck-Straße ein neuer Taxistand eingerichtet. Dieser Stand soll zum einen den neuen S-Bahnhof bedienen, der im kommenden September zur Wiesn eröffnet wird, zum anderen deckt dieser Stand den gesamten Bedarf des neuen Gewerbegebietes Freiham sowie auch des Vorortes Germering ab. Bezeichnung am Sprechfunk/Datenfunk „S-Bahnhof Freiham“. (TK)

### Hauptbahnhof Nord

Nach Mitteilung der Deutschen Bundesbahn werden die Sanierungsmaßnahmen im Untergeschoß des nördlichen Ausganges bereits Ende April beginnen. Der Taxistand in der Arnulfstraße bleibt erhalten, muss jedoch verkleinert werden. Leider liegen uns bis jetzt keine neuen Informationen vor. (FK)

### Neue Straßennamen

#### Margarete-Schütte-Lihotzky-Straße

Margarete Schütte-Lihotzky, geb. am 23.01.1897 und gest. am 18.01.2000 in Wien. Die Architektin war u.a. die Schöpferin der Frankfurter Küche, die als „Prototyp der modernen Einbauküche“ gilt. Auf dem Gelände der ehemaligen Funkkaserne von der Gertrud-Grunow-Straße in südöstlicher Richtung, dann im rechten Winkel nach Nordosten und weiter zur Fritz-Winter-Straße; mit Straßenstück ca. 30 m nach Nordosten. (TK)

### Taxis am MTC

#### 1. Wann sollten Taxis am MTC (Taanusstraße 45/Ingolstädter Str. 45, 80870 München) sein?

##### Termine der fünf Messen:

15.05.2013 – 16.05.2013  
07.07.2013 – 09.07.2013  
19.07.2013 – 21.07.2013  
28.07.2013 – 30.07.2013  
10.08.2013 – 13.08.2013

#### 2. Von wann bis wann?

Öffnungszeiten der Messen sind immer von 9.00 Uhr morgens bis 18.00 Uhr abends. (Besonders abends ist es wichtig, genügend Taxis zu haben, damit die Leute nach Hause kommen.)

#### 3. Lageplan MTC



### Datenfunk-Tipps

Wir geben Ihnen immer wieder Tipps und Hinweise, die bei der Nutzung Ihres Datenfunks zu beachten sind.

#### Die Navigationssoftware „tomtom“ funktioniert nicht mehr?

Immer wieder kommen Kollegen zu uns und monieren, dass ihre Navigation nicht mehr funktioniert. Anschließend beginnt die Fehlersuche. Bei den iPAQs ist in den meisten Fällen die MiniSD-Karte (Speicherkarte) verloren gegangen; somit ist das komplette Kartenmaterial von „tomtom“ verloren. Leider haben die Kollegen in diesem Zusammenhang gelegentlich bei einer auftretenden Fehlermeldung beim Start von „tomtom“ im Anschluss Kartenmaterial aus dem Internet herunter geladen. Die Navigation funktioniert dann aber trotzdem nicht, weil das Kartenmaterial nicht zur installierten Software passt. Im Regelfall muss somit muss der iPAQ komplett neu installiert werden, nur manchmal genügt eine neue SD-Karte mit Kartenmaterial.

Bei den HTC-Endgeräten taucht der Fehler mit nicht funktionierender Navigationssoftware seltener auf, weil hier die MicroSD-Karten mit dem Kartenmaterial von „tomtom“ im Gerät verbaut sind. Wenn hier die Navigationssoftware nicht mehr funktioniert, liegt meist ein unerlaubtes Eingreifen des Nutzers in die Software des Gerätes vor. (NL)

### Korrektur

Der Verfasser des Artikels „Frühling“ im Heft 04/2103 war nicht wie fälschlich abgedruckt unser Redakteur „TK“, sondern unsere Mitarbeiterin Sonja Weigl (SW). Auch war der Verfasser der Zitrone des Monats im Heft 04/2013 nicht wie fälschlich abgedruckt unser Redakteur „TK“, sondern die Zitrone resultierte aus einem Schreiben des Beschwerdeführers des betroffenen Taxifahrers in dieser Sache.

### Pannenhilfe

Angeregt durch unsere Mitglieder haben wir uns beim ADAC informiert, ob Taxifahrer im Pannenfalle vom Automobilclub Hilfe erhalten, oder die Leistungen aufgrund der gewerblichen Fahrzeugnutzung verneint werden. Im Folgenden die Antwort des Mitgliederservices vom ADAC:

„Taxifahrer mit ADAC-Mitgliedschaft können sich bei Panne oder Unfall auf die gelben Engel verlassen. Fahrzeuge bei gewerbsmäßiger Personenbeförderung sind zwar grundsätzlich vom Schutz in der ADAC-Mitgliedschaft ausgeschlossen, aber Taxis bilden hier eine Ausnahme und erhalten die Leistungen Pannenhilfe, Abschleppen und Bergung aus der ADAC-Mitgliedschaft des Taxifahrers.“

Lediglich bei Leistungen aus der ADAC-Plus-Mitgliedschaft (z.B. Mietwagensersatz oder Fahrzeugrücktransport) muss der Taxifahrer Abstriche machen, denn hier gilt der Ausschluss der gewerbsmäßigen Personenbeförderung. Mit allen anderen Fahrzeugen hat er/sie selbstverständlich den vollen Schutz.“

Wir bedanken uns für die exakte Auskunft. (TK)

## Neue StVO

Im September 2009 sollte die Straßenverkehrsordnung (StVO) geändert werden. Wegen Formfehlern musste die Novelle zurückgenommen werden und tritt jetzt 4 Jahre später in Kraft. Die StVO wurde in ihrer Neufassung nicht von Grund auf geändert oder gar neu erfunden. Viele der Änderungen sollen mehr Klarheit in den Straßenverkehr bringen.

### I Verkehrszeichen

Durch die Streichung von Verkehrszeichen und dem Verzicht auf Untervarianten soll die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer erhöht werden. Folgende Verkehrszeichen entfallen:



Zeichen 150 (Bahnübergang mit Schranken oder Halbschranken)



Zeichen 153 (Dreistreifige Bake – vor beschränktem Bahnübergang)



Zeichen 353 (Einbahnstraße)



Zeichen 380 (Richtgeschwindigkeit 80 km/h)



Zeichen 381 (Ende der Richtgeschwindigkeit 80 km/h)



Zeichen 388 (Seitenstreifen für mehrspurige Kraftfahrzeuge nicht befahrbar)



Zusatzzeichen 1052-38 (Schlechter Fahrbahnrand)

### II Allgemeingültige Verhaltensvorschriften

An mehreren Stellen wurden generelle Verbote oder Verhaltensvorschriften eingeführt. Dies macht die Aufstellung von weiteren Verkehrszeichen überflüssig:

→ Es wird ein generelles Parkverbot für Schutzstreifen eingeführt. Die Schutz-

streifen dürfen von anderen Verkehrsteilnehmern nur noch bei Bedarf, also z. B. zum Erreichen von Parkflächen oder zum Ausweichen bei Gegenverkehr, über- bzw. befahren werden.

- Einführung eines generellen Überholverbotes an beschränkten und unbeschränkten Bahnübergängen ab Zeichen 151 und Zeichen 156 bis einschließlich des Kreuzungsbereiches.
- Innerhalb von Parkraumbewirtschaftungszonen ist das Aufstellen entsprechender Verkehrszeichen entbehrlich.
- Postdienstleister erhalten das Recht, an Briefkästen zwecks Entleerung notfalls auch bei Bedarf in zweiter Reihe zu halten und in Fußgängerzonen einzufahren, um bei dort befindlichen Postagenturen Briefe abzuholen.
- In Fahrradstraßen darf künftig nicht mehr schneller als 30 km/h gefahren werden. Damit wurde der bisherige, unbestimmte Rechtsbegriff „mäßige Geschwindigkeit“ ersetzt. Radfahrer dürfen hier weder gefährdet noch behindert werden.
- Bei getrennten und gemeinsamen Geh- und Radwegen wird die Schrittgeschwindigkeit für Radfahrer aufgegeben. Hier muss nun auf Fußgänger Rücksicht genommen und die Geschwindigkeit nötigenfalls an die des Fußgängers angepasst werden. Für den Radverkehr auf Gehwegen oder Fußgängerzonen verbleibt es bei der Schrittgeschwindigkeit.
- Personen, die mindestens 16 sind, dürfen grundsätzlich bis zu zwei Kinder bis zum vollendeten siebten Lebensjahr in Fahrradanhängern mitnehmen.

### III Bußgelder

Falschparker werden seit April 2013 härter bestraft. Das Bußgeld war vielerorts billiger als die Gebühren im Parkhaus. Die neuen Sätze lauten:

- Parken ohne Parkschein oder -scheibe kostet mindestens 10 Euro (bisher 5 Euro). Wer eine halbe bis eine ganze Stunde überzieht, muss statt bisher

10 nun 15 Euro zahlen. Ab zwei Stunden wurde der Satz auf 20 Euro (bisher 15 Euro) angehoben. Über drei Stunden kosten 25 Euro (bisher 20 Euro).

- Für das Parken auf Schutzstreifen für Radfahrer oder auf Radwegen werden künftig 20 Euro (bisher 15 Euro) fällig, ab einer Stunde 30 Euro (bisher 25 Euro).
- Parken in einem Fußgängerbereich wird mit 25 Euro (bisher 15 Euro) bestraft. Lkw ab 3,5 Tonnen zahlen für dieses Vergehen sogar 75 Euro statt bisher 20 Euro.
- Wer, ohne auf andere Verkehrsteilnehmer zu achten, aus seinem Auto aussteigt, und dadurch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, zahlt in Zukunft 20 Euro (bisher 10 Euro).
- Wer bei Dunkelheit ohne Licht fährt, oder mit verdeckten oder schneebedeckten Scheinwerfern und Rücklichtern unterwegs ist, wird mit 20 Euro (bisher 10 Euro) zur Kasse gebeten.
- Bei Einfahrt in eine Einbahnstraße oder einen Kreisverkehr in falscher Richtung wird das Bußgeld auf mindestens 25 Euro (bisher 20 Euro) erhöht. Bei Gefährdung oder Sachbeschädigung erhöht sich der Satz auf 30 bzw. 35 Euro. Die Sätze wurden hier um jeweils 5 Euro angehoben.

Am auffälligsten an der neuen StVO ist, dass die Verkehrszeichen nicht mehr in den Text der Verordnung integriert sind, sondern in 4 Anlagen. Weniger Schilder, höhere Bußgelder, mehr Rechte für Radfahrer. Der große Wurf nach 4 Jahren Überarbeitung? Die für uns wichtigen Bereiche, bezüglich Kindersicherungspflicht, Halten und Parken zur Fahrgastaufnahme in Fußgängerbereichen, Feuerwehrrzonen oder ähnlichen Bereichen, sowie die Mitbenutzung von Sondertrassen mit Gleisanlagen wurden nicht bearbeitet. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass Entscheidendes nicht geändert wurde. Rechts vor links gilt nach wie vor. (FK)



**NEU**

# Flipper Autowaschstraße

**NEU**

Engelhardstraße 6 • 81369 München

Moderne Autowaschstraße mit sanftem Softex-Material, Hand-Hochdruck-Vorwäsche Aktivschaum-Felgenreinigung, Autowäsche ab 5,80 € – 10,50 €.

Taxi-Sonderpreise beim Erwerb von Gutscheinblöcken – 4,54 € pro Qualitätswäsche.

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 bis 18.00 – Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr**

Auf Ihren Besuch freut sich das Flipper-Team!

**Zentrale: Flipper Autowasch Deutschland GmbH, Zadarstr. 4, 82245 Fürstenfeldbruck**

**Tel.: 0 81 41/10 38 77 – Fax: 0 81 41/10 38 87**

## Weiterbildung

### München er-fahren

München ist die attraktivste Stadt Deutschlands, wenn nicht sogar darüber hinaus. Viele einheimische und auswärtige Fahrgäste interessieren sich für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt und freuen sich, von uns Hinweise und Erklärungen zu diesen Örtlichkeiten zu erhalten. Wir konnten wieder den Kollegen Benedikt Weyerer, einem breiten Publikum durch seine monatlichen Beiträge im TAXIKURIER bekannt, als Referenten für dieses spannende Thema gewinnen.

**Wissen bedeutet Umsatz!  
Vertiefen Sie Ihre München-Kompetenz zu Ihrem eigenen Nutzen!  
Optimieren Sie Ihre Dienstleistung!**

Maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### Termine:

- Samstag, 15.06.2013, 9–14 Uhr, theoretischer Unterricht
- Samstag, 22.06.2013, 9–14 Uhr, theoretischer Unterricht
- Samstag, 29.06.2013, 9–14 Uhr, praktischer Unterricht

**Ort:** Taxi-München eG, Engelhardstr. 6, Sitzungszimmer, 1. Stock Verwaltung

**Kosten:** 155 Euro inklusive (steuerlich absetzbar)

- Schulungsunterlagen und Informationstexte für die Praxis
- Zertifikat

Die Absolventen werden im Datenfunk registriert und bei Bedarf vermittelt.

#### Anmeldung:

Frau Choleva, Taxi-München eG, Telefon (089) 2161-367

## STREIFLICHT DES AUFSICHTSRATS

### Alles eine Frage der Definition

Ein Architekt, ein Physiker und ein Mathematiker sollen eine Herde Schafe mit möglichst wenig Zaun einzäunen. Der Architekt beginnt. Er zäunt ein rechteckiges Feld im Seitenverhältnis des sogenannten „goldenen Schnitt“ ein, damit es auch recht schick und optisch ansprechend aussieht und sperrt dort die Schafherde ein. Der Physiker treibt die Schafe eng zusammen und zieht dann den Zaun kreisförmig um die Herde herum. Nun ist der Mathematiker an der Reihe. Dieser zieht den Zaun um sich selbst und definiert sich als „außerhalb des Zaunes“ und somit alles andere als innerhalb des Zaunes.

Wer die Medien in letzter Zeit aufmerksam verfolgt hat, konnte über die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit an das Taxigewerbe lesen. Da schreibt zum Beispiel der bekannte Fernsehjournalist und Blogger Richard Gutjahr über die Vorteile, die Smartphones und Apps für den Kunden bedeuten. Da titeln BILD, Handelsblatt und Süddeutsche: „Autovermietung Sixt greift Taxis an“ und allorts sehen wir die Werbung der verschiedenen Carsharing-Unternehmen. Bald werden wir auch sicher wieder über die neuesten Ergebnisse des ADAC-Taxitests lesen.

Die Frage aller Fragen, die wir uns in diesem Zusammenhang stellen müssen, lautet: Wie begegnen wir diesen Herausforderungen? Ich bin der festen Überzeugung, dass wir im Kampf um unsere Kunden nur eine wirkungsvolle Waffe haben: Die Qualität.

So einfach die Antwort zunächst klingt, so schwierig ist dann doch die Umsetzung. Dabei ist es zunächst einmal eine Frage der Definition, wenn es darum geht, was Qualität ist, was sie ausmacht und wie man sie auf Dauer sicherstellt.

Sicher können wir uns als Unternehmerinnen und Unternehmer in unserem stillen Kämmerlein darüber Gedanken machen. Sicher kommt auch Gutes und Sinnvolles dabei heraus – aber reicht das? Ist es nicht vielmehr notwendig, dass wir uns auf einen allgemeingültigen Qualitätsstandard einigen, gemeinsam Kriterien definieren und uns gemeinsam einer Qualitätssicherung unterziehen.

Einen Lösungsansatz sehe ich zum Beispiel in einem Gütesiegels der Taxi-München eG. Einerseits würden wir so dem Verbraucher positive Hinweise über die Qualität unserer Dienstleistung liefern, und andererseits würden die mit dem Gütesiegel versehenen Taxis Sicherheit und Vertrauen vermitteln.

Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen wünsche ich gute Geschäfte und stets eine unfallfreie Fahrt

Ihre  
Christine Reindl  
Aufsichtsratsvorsitzende



## Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand

WIR LIEBEN TAXIS

**HU & BO-Kraft ohne Terminvereinbarung!**

**KÜS München-Nord** (Nähe M.O.C.), Lindberghstraße 30, Tel. 089 18941800  
**KÜS München-Ost** (Feldkirchen), Emeranstraße 36, Tel. 089 92549643  
**KÜS München-Süd**, Hofmannstr. 29, Tel. 089 78064771  
**KÜS München-West**, Anton-Böck-Str. 36, Tel. 089 89736360  
**KÜS Ottobrunn**, Jägerweg 6, 85521 Ottobrunn, Tel. 089 6084863

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  
[www.kues-muenchen.de](http://www.kues-muenchen.de)



## → DER LANDESVERBAND



### **Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Regelbetreuung**

Gemäß den Vorschriften des Spitzenverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften (DGUV) ist im Rahmen der Kleinbetriebsbetreuung, also für Betriebe mit bis zu 10 Beschäftigten, die sogenannte Grundbetreuung gemäß Anlage 1 der DGUV Vorschrift 2 durchzuführen. Die Grundbetreuung ist in regelmäßigen Zeitabständen zu wiederholen, im Taxigewerbe spätestens nach vier Jahren, und beinhaltet die Unterstützung des Unternehmers bei der Erstellung und Aktualisierung der gesetzlich geforderten Gefährdungsbeurteilung.

Beide Fachdisziplinen, also sowohl die sicherheitstechnische als auch die betriebsärztliche, sind hierbei einzubeziehen. Es ist jedoch ausreichend, wenn einer der beiden Fachexperten, das heißt entweder die Fachkraft für Arbeitssicherheit oder der Betriebsarzt, die Betreuung vor Ort gewährleistet. Die jeweils andere Disziplin kann dann bei Bedarf hinzugezogen werden.

Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit sind schriftlich zu bestellen. In kleineren Betrieben werden hierzu im Regelfall überbetriebliche Dienstleister gemäß § 19 Arbeitssicherheitsgesetz verpflichtet und entsprechende Vereinbarungen getroffen bzw. Verträge geschlossen.

Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit stehen für bestimmte Anlässe bedarfsgerecht zur Verfügung, da über die Grundbetreuung hinausgehend eine nicht abschließende Liste von Betreuungsanlässen in der Anlage 1 der DGUV Vorschrift 2 aufgeführt ist. Zudem können arbeitsmedizinische Untersuchungen je nach betrieblichen Gegebenheiten und unabhängig von den oben genannten Anforderungen erforderlich sein.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

### **Der Taxibundesverband BZP fordert mehr Sicherheit durch Überfallschutzkameras**

Vor dem Hintergrund der Kriminalität plädieren Experten für den Einsatz von Überfallschutzkameras in Taxis. „Aufgeschnittene Sitze sind offenbar mehr Wert als das Leben eines Taxifahrers“, betonte Michael Müller, Präsident des Taxi- und Mietwagenverbandes BZP, vor Journalisten in Berlin. Während in Bussen und Bahnen der Einsatz von Kameras erlaubt ist, wird dies bisher in Taxis von den Datenschutzbeauftragten der Länder behindert. „Durchschnittlich wird von jedem zehnten Taxi im Jahr ein gewalttätiger Übergriff gemeldet, daher sind die Bedenken der Datenschützer für uns nicht nachvollziehbar“, unterstrich Müller. Die Dunkelziffer wird vom Verband mindestens mit Faktor 4 eingeschätzt.

In einer Stellungnahme hatte sich der so genannte Düsseldorfer Kreis der Datenschutzbeauftragten der Länder Ende Februar darauf verständigt, eine Aufzeichnung von Bildern in Notfallsituationen zu erlauben. Dazu könne der betroffene Fahrer über einen Schalter eine Aufzeichnung auslösen. Dem Taxi- und Mietwagenverband BZP geht diese Lösung nicht weit genug. „In 75 Prozent aller Fälle erfolgen die Überfälle so überraschend, dass eine Reaktion des Fahrers nicht mehr möglich ist“, sagte Müller. Daher plädiert der Verband für eine Auf-

zeichnung von Standbildern alle 15 Sekunden. Diese Aufnahmen sollten maximal 48 Stunden gespeichert werden können, der Zugriff darauf solle nur durch Befugte nach polizeilicher Anzeige erfolgen. Nach einem Notruf sollte das Bild direkt gesendet werden können. Selbstverständlich würden die Fahrzeuge deutlich sichtbar gekennzeichnet, Audioaufnahmen erfolgten generell nicht.

Unterstützt werden die Forderungen des Verbandes auch von der Politik. Sören Bartol, Sprecher der SPD-Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Deutschen Bundestag, sagte: „Die Zahlen mit einem Toten und 261 verletzten Taxifahrerinnen und Fahrern im Jahr 2011 berechtigen durchaus dazu, dieses Thema intensiv zu diskutieren. Es geht nicht um live übertragene Dauerbilder. Es geht um sequentiell aufgenommene Bilder. Da reicht kein einmaliges Standbild, das erschließt sich schon durch den gesunden Menschenverstand, weil derjenige, der etwas machen möchte, dann so ins Taxi steigt, dass er nicht aufgenommen werden kann.“

Zugleich wurde auch eine Studie aus Bremen vorgestellt. In der Hansestadt war 2010 ein Feldversuch mit allen 470 Fahrzeugen des Taxi-Ruf Bremen gestartet worden. Danach ist die Zahl der bekannt gewordenen Überfälle auf Taxifahrer drastisch gesunken, von rund 50 pro Jahr auf nahezu null. In einer Befragung der Fahrgäste in Bremen begrüßten 96 Prozent das System.

[Quelle: BZP, 19.03.2013]

**Bilals Foliengarage**  
**Taxifolierung**  
inkl. Hol- und Bringservice  
[www.bilals-foliengarage](http://www.bilals-foliengarage)  
Utzschneiderstraße 8 RG 80469 München  
Tel. 089 24268809 Fax: 089 24268819  
Mobil: 0176 2600 3822  
mail: [info@bilals-foliengarage.de](mailto:info@bilals-foliengarage.de)  
ehemals Taxameter Fuchs  
Preise zuzüglich MwSt.  
© bilals

## TAXISTIFTUNG DEUTSCHLAND

### SIE KANN AUCH FÜR DICH SEIN ... DIE SPENDE FÜR DIE TAXISTIFTUNG

#### Stiftungskonto:

BZP – Hauptgeschäftsstelle  
Zeisselstraße 11  
60318 Frankfurt am Main

#### Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank eG  
60318 Frankfurt am Main  
Konto-Nr. 373 311  
BLZ 501 900 00



#### MOTIV DES MONATS

### → JETLAG?

„Neue Schlaftechniken am Flughafen“  
(Foto: Roland Hempel)

## KLEINANZEIGEN-ANNAHME



Kleinanzeigen geben Sie bitte direkt an  
der Hauptkasse in der Engelhardstraße 6  
im 1. Stock, bei der Taxi-München eG auf.  
**Anzeigenschluss ist der 15.05.2013**

## DIE FÜNF WEISHEITEN DES MONATS

- 685.307 Münchner sind ledig, also noch zu haben.
- Jede zweite deutsche Brauerei befindet sich in Bayern.
- Ein Kamel kann in 15 Minuten 200 Liter Wasser trinken.
- In New York leben mehr Italiener als in Rom.
- Schildkröten können 900 Kilometer im Monat schwimmen. (PR)



# WERBUNG OHNE UMWEGE

- ÜBER 25 MILLIONEN FAHRGÄSTE PRO JAHR
- STELLFLÄCHEN AN MÜNCHENS LUKRATIVSTEN PLÄTZEN
- MIT TAXIWERBUNG AUF DEM KÜRZESTEN WEG ZUM STADTGESPRÄCH

**WIR BRINGEN IHRE WERBUNG  
DIREKT ZUM KUNDEN!**

Information und Beratung:  
Taxi-München eG  
Ansprechpartner: Frau Reich  
Telefon: (089) 21 61-373  
E-Mail: reich@taxi-muenchen.de

## MIT UNS KOMMEN SIE ENTSPANNT DURCH DIE MAIKRAWALLE!

# VC

Seit 1948

Versicherungsbüro  
CRASSELT  
GmbH

Versicherungsbüro  
Crasselt GmbH  
Machtlfinger Str. 26  
81379 München

Telefon: 089 74 28 72 10  
Telefax: 089 74 28 72 20

E-Mail: mail@vb-crasselt.de  
Internet: www.vb-crasselt.de



*Ein gutes Gefühl inklusive.*

# KUNST IN MÜNCHEN

→ DAS MÜNCHNER MUSEUMSVIERTEL IN DER MAXVORSTADT

Auf einem einzigen Quadratkilometer ballt sich in der Maxvorstadt eine Vielzahl der verschiedensten Museen zusammen, die in ihrer Anzahl und Vielfalt weltweit wohl einmalig sein dürfte, abgesehen davon, dass die Architektur dieser Museen selbst und ihre Umgebung an sich schon oft Sehenswürdigkeiten darstellen. Nehmen wir nur den geschichtsträchtigen Königsplatz aus dem frühen 19. Jahrhundert, um den sich etliche Museen gruppieren, und der in seiner Architektur allein bereits sehenswert ist, sozusagen ein Freiluftmuseum. Seine Bedeutung zeigt sich schon daran, dass seit 1972 drei Briefmarken der Deutschen Bundespost beziehungsweise Deutschen Post mit Motiven des Königsplatzes ausgegeben wurden: Im Olympiajahr 1972 die Glyptothek und die Propyläen sowie anlässlich des 225. Geburtstages Leo von Klenzes im Jahr 2009 wiederum die Propyläen. Nachdem die Straßen in der Maxvorstadt rechtwinklig verlaufen, können wir interessierte Fahrgäste auf den Königsplatz aufmerksam machen und sie über diesen spek-

takulären Platz fahren, ohne Umwege einzuschlagen, wenn er in der allgemeinen, gewünschten Zielrichtung liegt. Die häufig verwendete Bezeichnung „Kunstareal“ erscheint für diese weitläufige Ansammlung von erstklassigen Museen ziemlich untertrieben und auch nicht passend, präsentieren die Häuser doch nicht nur Kunst, sondern auch naturwissenschaftliche Schätze. Auf alle Fälle sind die großen Museen des Viertels ein Magnet für Besucher aus Nah und Fern und eine dementsprechend häufige Taxiadresse. Und auf die weniger bekannten, aber dennoch sehenswerten Museen können wir die Freunde unserer Stadt von uns aus aufmerksam machen.

## Alte Pinakothek, Barer Straße 27

Die Alte Pinakothek (aus dem Griechischen *πινακοθήκη*: pinakothek: Bildersaal, Gemäldesammlung) entstand im Auftrag König Ludwigs I. (1786–1868, regierte 1825–1848) nach Plänen des damaligen Stararchitekten Leo von Klenze (1784–1864) und wurde 1836 eröffnet. Bereits am 13. März 1830 hatte Ludwig I. die Benennung der Klenzestraße zu befehlen geruht, um seiner Hochachtung des noch Lebenden Ausdruck zu verleihen. Bis dato waren die fürstlichen Gemäldegalerien meist in Schlössern untergebracht, während die Alte Pinakothek als erster Bau als reines Museumsgebäude konzipiert war. Außerdem war sie der weltweit größte Museumsbau und durch den Einsatz von Oberlichtern für die damalige Zeit bautechnisch weit fortgeschritten. Damit wurde der Bau zum Vorbild für weitere wichtige Galerien, beispielsweise die 1851 eröffnete Eremitage in der damaligen russischen Hauptstadt Sankt Petersburg, ebenfalls nach Klenzes Plänen

errichtet. Ein sichtbares Merkmal ihrer Architektur entstand nach den starken Beschädigungen des Zweiten Weltkrieges, während dem die Kunstschatze bombensicher ausgelagert waren, ein Volltreffer in der Gebäudemitte allerdings eine riesige Lücke schlug und das Gebäude fast bis auf die Grundmauern zweiteilte. Unter Leitung des Architekten Hans Döllgast (1891–1974) fand der Wiederaufbau von 1952 bis 1957 bewusst so statt, dass die Zerstörungen im Mauerwerk erkennbar blieben. Die Alte Pinakothek ist eine der bedeutendsten Gemäldegalerien der Welt und stellt Meisterwerke von europäischen Malern des Mittelalters bis hin zur Mitte des 18. Jahrhunderts aus. Ein gravierender Vorfall ereignete sich im Jahr 1988, als ein geistig Verwirrter in mehreren Gemälden Albrecht Dürers den Teufel zu erkennen vermeinte und diese Werke mit Säure schwer beschädigte. Erst mit der Eröffnung der Neuen Pinakothek wurde die bisherige Pinakothek in Alte Pinakothek umbenannt.

## Neue Pinakothek, Barer Straße 29, Eingang Theresienstraße

Gegenüber der Alten Pinakothek steht die Neue Pinakothek, ebenfalls unter Ludwig I., aber nun von Klenzes Konkurrentem und Todfeind Friedrich von Gärtner (1792–1847) konzipiert und erst 1853 nach Ludwigs erzwungener Abdankung vom Jahr 1848 eröffnet. Obwohl er nicht mehr regierte, befahl der nunmehr ehemalige König am 2. Juli 1863 die Benennung des Gärtnerplatzes, bewusst gemeinerweise die Klenzestraße durchschneidend. Der noch lebende Klenze hatte damals schon lange Ludwigs Gunst verloren, während der bereits verstorbene Gärtner weiterhin hoch in

## Dicker Mann SOMMER



- Schattiger Kastanien-Biergarten
- Reichliches Grill-Angebot
- Deftige Brotzeiten

Kleines Brauhaus Dicker Mann



Heinrich-Wieland-Straße 11, 81735 München  
Tel: 089/407898, Fax: 089/403935  
Kein Ruhetag, geöffnet von 11.00 Uhr bis 1.00 Uhr

dessen Kurs stand; umso mehr musste Klenze die Benennung des Gärtnerplatzes als Erniedrigung und Beleidigung empfinden. Als die Neue Pinakothek 1944 durch Luftangriffe schwer beschädigt wurde und man sich später für einen Abriss der Ruine entschied, endete die erste Etappe ihrer Geschichte. Nach der provisorischen Präsentation einiger Meisterwerke im unzerstörten Haus der Kunst ab 1947 eröffnete im Jahr 1981 der postmoderne Neubau, ein Werk des Architekten Alexander von Brancas (1919–2011). Mit ihrer Eröffnung 1985 war die Neue Pinakothek die weltweit erste Sammlung von damals moderner Kunst und sollte einen Gegenpol zu den Alten Meistern in der Alten Pinakothek bilden. Diese ehemalige Moderne sind heute bedeutende Werke des 19. Jahrhunderts mit dem Hauptgewicht auf der Münchner Schule und der Deutschen Romantik. Erst nach 1900 kamen auch Meisterwerke der europäischen Malerei des 19. und später auch des 20. Jahrhunderts hinzu. Die Neue Pinakothek weist eine für Fahrgäste wichtige Besonderheit auf: Während die staatlichen und städtischen Gemäldegalerien montags ge-

schlossen haben, hat die Neue Pinakothek montags geöffnet und dienstags geschlossen, so dass man an Montagen gezielt die Theresienstraße anfahren kann. Für die Montage bietet sich darüber hinaus alternativ auch ein Hinweis auf das Haus der Kunst oder das Deutsche Museum mit seinen Außenstellen auf der Theresienhöhe und in Oberschleißheim an, die während der gesamten Woche geöffnet sind.

#### **Pinakothek der Moderne, Barer Straße 40**

Mit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahr 2002 in der unmittelbaren Nachbarschaft wurde der Bogen von den Alten Meistern bis hin zur Kunst unserer Tage geschlagen. Nach nur eineinhalb Jahren konnte bereits der zweimillionste Besucher beziehungsweise Besucherin begrüßt werden; diese hohe Akzeptanz ist auch an der häufigen Nennung als Taxiadresse erkennbar. Die Bestände des Museums umfassen Werke des 20. Jahrhunderts, deren Klassiker bereits allgemein als Kunstwerke

anerkannt werden, aber auch Objekte, an die sich viele Betrachter erst noch gewöhnen müssen, um es einmal auf diese Weise auszudrücken. Unterabteilungen der Pinakothek der Modernen sind unter anderem das sehenswerte Architekturmuseum der Technischen Universität München sowie die Neue Sammlung, die zu den führenden Designmuseen der Welt zählt und in ihrer Dauerausstellung erstmals die Geschichte und Entwicklung des Designs und der angewandten Kunst von der Zeit um 1900 bis zur unmittelbaren Gegenwart zeigt. Es ist die größte Sammlung weltweit für Industriedesign, insbesondere zu den Themen Fahrzeugen, Computern, Alltagsgegenständen und Möbeln. Der Eingang des Museums lässt sich nicht verfehlen, wird er doch von der imposanten Stahlskulptur „Buscando la Luz“ von Eduardo Chillida markiert, die auch auf dem Titelbild des TAXIKURIER vom Mai 2008 erschienen ist. Obwohl das Gebäude des Architekten Stephan Braunfels (geboren 1950) erst zehn Jahre alt ist, weist es bereits schwere Baumängel auf, verursacht durch falsche Sparsamkeit seitens der ausführenden Behörden, so dass

# Taxiverleih München

**Wir helfen sofort und unbürokratisch!**



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft einigermaßen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorschaden, die Elektronik streikt, oder was auch immer.

Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstausschlag. Mit einem Leih taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

- ✗ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar (auch an Sonn- u. Feiertagen und am Wochenende).
- ✗ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.

- ✗ Fast alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.
- ✗ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW, Citroen).
- ✗ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.
- ✗ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.
- ✗ Unser Ersatztaxi- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW...)

**Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 (direkt an der Donnersberger Brücke) 80634 München  
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02**

es von Februar bis September 2013 geschlossen bleiben muss.

### **Museum Brandhorst, Theresienstraße 35a**

Das architektonisch auffällige Museum Brandhorst an der Türken-/Ecke Theresienstraße wurde im Jahr 2009 eröffnet, seine



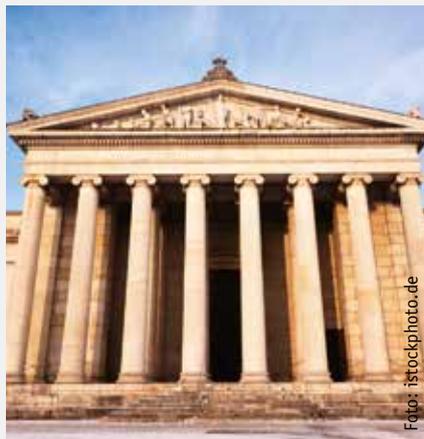
„Zweiteilige Liegende Figur“ (Skulptur von Henry Moore)

Architektur stammt vom Berliner Büro Sauerbruch Hutton. Seine Fassade besteht aus 36.000 vierkantigen Keramikstäben in 23 verschiedenen Farben, die je nach Blickwinkel und Entfernung des Betrachters unterschiedliche Eindrücke ergeben. Das Museum beherbergt die Sammlung von Annette Brandhorst (1936–1999), einer Erbin aus der Industriellenfamilie Henkel, und Udo Brandhorst (geboren 1939) für moderne und zeitgenössische Kunst, die ihren Reichtum hier mit einem Stiftungskapital über 120 Millionen Euro sinnvoll anlegten, während der Freistaat Bayern die Baukosten von 50 Millionen Euro beischoss, um die Sammlungen nach München zu bringen. In den lichtdurchfluteten Innenräumen werden zeitgenössische, internationale Werke etwa von Cy Twombly (1928–2011), Andy Warhol (1928–1987), Joseph Beuys (1921–1986) oder Sigmar Polke (1941–2010) präsentiert, die sicherlich nicht allen Geschmäckern entgegenkommen, aber auf alle Fälle einen Besuch wert sind.

### **Türkentor, an der Türkenstraße**

Der denkmalgeschützte Eingangsbereich der 1826 errichteten Türkentor-Kaserne ist das einzige Überbleibsel der 1826 errichteten Kaserne, die das Straßengeviert Gabelsberger-, Türken-, Theresien- und Barer Straße

umfasste und bis 1919 das Königlich-Bayerische Infanterie-Leibgarderegiment beherbergte, aus dem die Leibwachen für die königliche Familie rekrutiert wurden. Als ehemalige Kaserne, die 1944 durch Bomben zerstört wurde, gehört das Areal dem Bayerischen Staat, der es zum Bau der Pinakothek der Moderne sowie für das Museum Brandhorst zur Verfügung stellte. Das im Oktober 2010 wieder eröffnete so genannte



Glyptothek, Königsplatz

Türkentor enthält seitdem die von der Stiftung Brandhorst erworbene Skulptur „Large Red Sphere“ des amerikanischen Künstlers Walter De Maria (geboren 1935).

### **Museum Reich der Kristalle, Theresienstraße 41**

Das Museum Reich der Kristalle führt ein ungerechtfertigtes Schattendasein im Museumsviertel. Es ist der öffentlich zugängliche Teil der Mineralogischen Staatssammlung und umfasst 20.000 Exponate, darunter Diamanten, Smaragde und andere Edelsteine. Ferner ist eine Meteoriten-Sammlung zu sehen, sowie Quarze aus dem Alpenraum und Mineralien aus den bayerischen Erzlagerstätten. Außerdem werden Entstehung und Eigenschaften der Mineralien und Kristalle ausführlich dargestellt. Das Haus hat mehr öffentliche Aufmerksamkeit verdient.

### **Staatliche Antikensammlung, Königsplatz 1**

Die Staatliche Antikensammlung in München ist eine der größten Antikensammlungen in Deutschland für etruskische, griechische und römische Kunst. Das Gebäude wurde 1838 bis 1848 im Auftrag von König

Ludwig I. durch Georg Friedrich Ziebland (1800–1873, Zieblandstraße vom 17. August 1876) in der Art eines korinthischen Tempels am Königsplatz errichtet. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg konnte die Sammlung 1967 der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Ausgestellt werden Exponate aus der Sammlung griechischer Vasen und Keramik sowie aus weiteren Sammlungen von Bronzen, Goldschmuck, Glas und Terrakotten, wobei die Sammlung griechischer Vasen zu den bedeutendsten der Welt gehört. Lokalhistorisch interessant ist der berühmte Diatret-Glasbecher aus dem damals römischen Köln aus der Zeit von 400 nach Christus, den die Stadt Köln im Jahr 1848 Ludwig I. als Dank für seine Bemühungen um die Vollendung des Kölner Doms (1880) schenkte. Nach Entwürfen von Max Emanuel Ainmiller (1807–1870, Ainmillerstraße seit 28. Oktober 1887) entstanden in München fünf Glasfenster für den Dom, der seit Jahrhunderten seiner Fertigstellung entgegen sah. Diese so genannten Bayernfenster wurden zur 600-Jahr-Feier der Grundsteinlegung im August 1848 enthüllt, und die Inschrift auf dem Glasbecher für Ludwig I. lautet auf Lateinisch: BIBE MULTIS ANNIS, auf Deutsch: „Trinke noch viele Jahre“. Dazu wird er nach seinem Thronverzicht vom 20. März 1848 und bis zu seinem Tod am 29. Februar 1868 hoffentlich noch viele Gelegenheiten gehabt haben.

### **Glyptothek, Königsplatz 3**

Das Bauwerk wurde im Auftrag von Kronprinz Ludwig, dem späteren König Ludwig I., errichtet, und der Architekt Leo von Klenze entwarf 1815 dieses Gebäude in der Art eines antiken Forums. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde 1947 mit der Wiederherstellung begonnen, aber erst 1972 fand die Wiedereröffnung statt. Die Glyptothek besitzt Skulpturen, Mosaik und Reliefs von archaischer Zeit (seit circa 650 vor Christus) bis in die spätrömische Zeit (bis rund 550 nach Christus).

Die Sammlung geht in erster Linie auf Ludwig I. zurück, der bereits 1804 als Kronprinz begann, antike Skulpturen systematisch zu erwerben, teils persönlich in Italien, teils mittels Kunstagenten, die es auch in jener Zeit bereits gab. Damals begann das Zeitalter der Ausgrabungen von antiken Stätten, und nicht wenige Forscher machten ein Geschäft mit ihren Funden, beispielsweise mit Fanatikern der Antike wie dem bayerischen Kronprinzen. Auf

oftmals verschlungenen und häufig illegalen Wegen gelangten die Schätze außer Landes und landeten schließlich in unseren Weltengegenden.

### **Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, Luisenstraße 33**

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus ist ein Kunstmuseum der bayerischen Landeshauptstadt München. Es ist im Lenbachpalais untergebracht, der denkmalgeschützten Villa des sich selbst als Malerfürsten verstehenden Franz von Lenbach (1836–1904, Lenbachplatz vom 6. September 1905), die zwischen 1887 und 1891 nach Plänen von Gabriel von Seidl (1848–1913, Seidlstraße vom 9. Dezember 1908) erbaut wurde. Meis-



Pinakothek der Moderne, Lichtkuppel der Rotunde

Foto: istockphoto.de



Foto: istockphoto.de

Museum Brandhorst, Theresienstraße

ter Lenbach schuf sich damit eine Residenz direkt neben den klassizistischen Propyläen, und dementsprechend selbstbewusst fielen auch seine Absichten aus: „Ich denke mir einen Palast zu bauen, der das Dagewesene in den Schatten stellen wird; die machtvollen Zentren der europäischen großen Kunst sollen dort mit der Gegen-

wart verbunden sein.“ Der neue, goldene Erweiterungsbau entstand nach Plänen des Londoner Büros Foster and Partners, einem der weltweit bedeutendsten Architekturbüros, das beispielsweise auch die Kuppel des Berliner Reichstages geschaffen hat. Das Lenbachhaus hat nach langen Jahren des Umbaus wieder seit dem 8. Mai 2013 geöffnet.

Seinen Weltruhm verdankt das Museum der einmaligen Sammlung von Werken der Gruppe „Der Blaue Reiter“ mit zahlreichen Bildern von Alexej Jawlensky, Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Franz Marc, August Macke, Marianne von Werefkin und Paul Klee vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Außerdem werden Werke von in München arbeitenden Malern insbesondere des 18. und 19. Jahrhunderts gezeigt, etwa von Wilhelm von Kobell, Carl Rottmann, Carl Spitzweg, Franz von Lenbach oder Friedrich von Kaulbach. Der Kunstbau befindet sich seit 1994 in einem bis dahin ungenutzten Zwischengeschoss des U-Bahnhofes Königsplatz und wird für Wechselausstellungen moderner oder neuester Kunst genutzt. Der 110 Meter lange, leicht gekrümmte und durch eine Mittelstützenreihe in zwei Be-

reiche geteilte Raum allein ist schon sehenswert, entspricht er doch in seiner Form exakt dem darunter liegenden Bahnhof.

### **Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, Richard-Wagner-Straße 10**

Das eigentlich als Kunstgewerbeschule geplante Museumsgebäude wurde von Leonhard Romeis (1854–1904) entworfen und in den Jahren 1899 bis 1902 gebaut. Zu sehen sind Fossilien aus verschiedenen Epochen der Erdgeschichte. Die eigentlichen Paradestücke sind aber die Skelette von Ur-Elefanten und Dinosauriern, etwa der kleinste sowie der größte bislang in Bayern gefundene Dinosaurier. Außerdem sind neben vielen Versteinerungen der Kopf eines Triceratops, eines pflanzenfressenden Dinosauriers aus Nordamerika, sowie die Skelette eines Riesenhirschen, eines Höhlenbären und eines Säbelzahnigers ausgestellt. Dokumentiert ist auch die Geschichte des Nördlinger Rieses, eines Kraters, der durch einen Meteoriteneinschlag entstand. Hier kommen Jung und Alt spektakulär auf ihre Kosten!

**Schnellservice**  
**Reifen & Ölwechsel**

KUNDENDIENST  
KFZ - WARTUNG  
UNFALLINSETZUNG  
ABGASABNAHME  
KLIMABEFÜLLUNG

KFZ MEISTERBETRIEB  
**HELMUT GLAS**  
Tel.: 089 / 779962  
ENGELHARDSTR.6      Ab sofort:      81369 MÜNCHEN

**Automatikgetriebe- und Motor-Reparatur-Service.**  
**Kompletter Automatikgetriebe-Ölwechsel für Modell 210 und 211**

**Preiswert!!!**  
**Sauber**

KFZ - PFLEGE  
KAROSSERIEARBEITEN  
COMPUTERFEHLERAUSLESE  
TÜVABNAHME IM HAUS  
KFZ - ELEKTRIK

## **Geologisches Museum, Luisenstraße 37**

Das Geologische Museum ist der öffentlich zugängliche Teil der Bayerischen Staatssammlung für Allgemeine und Angewandte Geologie. Das Museum zeigt auf 450 Quadratmetern die Entstehung der Erde. Schwerpunkte bilden die Entstehung der Alpen und die Entstehung der fossilen Brennstoffe. Das Museum befindet sich im Gebäude des Instituts für Allgemeine und Angewandte Geologie in der Luisenstraße 37, allerdings ohne Hinweis außen. Dafür ist es montags bis freitags bei freiem Eintritt geöffnet.

## **Staatliche Graphische Sammlung, Katharina-von-Bora-Straße 10**

Das Haus, entworfen von Paul Ludwig Troost (1878–1934) wurde 1935 als Verwaltungsgebäude der NSDAP eröffnet. Nach dem Einmarsch der US-Armee in München am 30. April 1945 richtete diese dort einen „Central Art Collecting Point“ ein, in den die von Deutschland geraubten Kunstschatze aus österreichischen Bergwerken überführt wurden und wo man versuchte, sie ihren rechtmäßigen Besitzern zuzuordnen. So kam es, dass sich hier später das „Haus der Kulturinstitute“ etablierte. Die Staatliche Graphische Sammlung gehört zu den wichtigsten Graphik-Sammlungen der Welt und ist neben den Kupferstichkabinetten von Berlin und Dresden die bedeutendste Einrichtung dieser Art in Deutschland. Sie beherbergt einen Bestand von fast 400.000 Blatt aller Epochen der Zeichenkunst und Druckgraphik vom 15. Jahrhundert bis zur Moderne, darunter Werke von Künstlern wie den Gebrüdern Asam, Salvador Dalí, Albrecht Dürer, Caspar David Friedrich, Vincent van Gogh, Pablo Picasso, Rembrandt, Peter Paul Rubens oder Leonardo da Vinci – um nur einige der Wichtigsten zu nennen. Die Bestände der Sammlung, die wegen der Lichtempfindlichkeit der Kunstwerke sonst nur in Wechelausstellungen gezeigt werden, kann man in einem Studiensaal einse-



Pinakothek der Moderne. Nordeingang Barerstraße

hen, wo für Interessenten einzelne Werke auch kostenpflichtig reproduziert werden.

## **Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Katharina-von-Bora-Straße 10**

Ein Blick von außen und erst recht von innen rentiert sich, denn die protzige NS-Architektur bildet einen eigenartigen Gegensatz zu den rund 1.800 Abgüssen griechischer und römischer Statuen, und das auch noch bei freiem Eintritt. Seit 2005 befindet sich dort außerdem ein farbiges Modell des Parthenon von Athen, das eine Dauerleihgabe des Metropolitan Museum of Art in New York ist und als eines der wertvollsten Architekturmodelle weltweit gilt.

## **NS-Dokumentationszentrum, Brienner Straße 45**

Noch in der Bauphase befindet sich das NS-Dokumentationszentrum, dessen Eröffnung für 2014 geplant ist, und zwar zwischen Königs- und Karolinenplatz an der symbolträchtigen Adresse Brienner Straße 45. Hier stand das im Januar 1945 zerstör-

te Palais Barlow, das die NSDAP im Jahr 1930 mittels Spenden ihrer Mitglieder sowie der in- und ausländischen Industrie erwerben konnte und zu ihrer repräsentativen Parteizentrale umgestaltete, das so genannte Braune Haus. Um den Königsplatz herum siedelte sich dann seit 1933 eine Vielzahl von NSADP-Dienststellen an, beispielsweise die Kanzlei Adolf Hitlers im Führerbau an der Arcisstraße 12 oder der Verwaltungsbau an der Katharina-von-Bora-Straße 10, beide im November 1935 eröffnet. Eine Tafel rechts neben der heutigen Hochschule für Musik und Theater informiert auf Deutsch und Englisch über dieses NS-Viertel.

## **Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, Gabelsbergerstraße 35**

Das neue Gebäude der Hochschule für Fernsehen und Film orientiert sich architektonisch an der gegenüberliegenden Alten Pinakothek und ist wie diese genau 150 Meter lang. Im westlichen Gebäudeteil befindet sich das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst, das bislang in der Residenz untergebracht war und im Juni 2013 eröffnet wird. Sein Eingang ist dem Tal der

# HIER SOLLTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

- TAXIFAHRENER SIND KONSUMENTEN UND MEINUNGSMULTIPLIKATOREN
  - TÄGLICH HÖREN BIS ZU 100.000 FAHRGÄSTE AUF DIE EMPFEHLUNGEN DER MÜNCHNER TAXIFAHRENER
  - MIT IHRER ANZEIGE ERREICHEN SIE KOSTENGÜNSTIG DIE MEINUNGSBILDNER MÜNCHENS
- ANZEIGEN IM TAXIKURIER. WIR UNTERBREITEN IHNEN GERNE EIN ANGEBOT!**

Münchener Verlagsvertretung, Wernher-von-Braun-Straße 10a, D-85640 Putzbrunn  
Telefon: (0 89) 46 50 21 Fax: (0 89) 46 88 55, E-Mail: rusch.e@t-online.de

Könige, der Totenstadt im ägyptischen Luxor, nachempfunden: Auf monumentalen Stufen führt er zu einem symbolischen Grabgang hinab, durch den man zu den bedeutenden Beständen des leider bislang zu wenig bekannten Museums gelangt. Dabei ist das Ägyptische Museum der einzige Standort weltweit außerhalb Ägyptens, der ausschließlich altägyptischen Exponaten gewidmet ist. Man erkennt den Eingang leicht an der – auch von manchen Fahrgästen – kontrovers diskutierten Skulptur eines offensichtlich kotzenden Wies'n-Besuchers, obwohl dieses Werk des Niederländers Henk Visch (geboren 1950) eigentlich einen gebückten Menschen darstellen soll und die viel beziehungsweise gar nichts aussagende Bezeichnung „Present Continuous“ trägt. Die 3,60 Meter hohe, bedauerlicherweise armlose Figur soll mit ihrem roten Sehstrahl durch den Boden in einen Saal des darunter liegenden Ägyptischen Museums dringen, angeblich als Verbindung von Vergangenheit und forschender Gegenwart. Die auffällige Figur gehört seit Mai 2011 zum Skulpturenpark des Museumsviertels.

### Skulpturenpark

Zahlreiche moderne Skulpturen teilweise weltbekannter Künstler schmücken die Grünanlagen um die Pinakotheken herum. Beginnen wir mit der Neuen Pinakothek, und hier an der Barer Straße anfangend und dann entlang der Theresienstraße in Richtung Arcisstraße. Fritz Koenig aus Landshut (geboren 1924) schuf die Weltkugel „Sphere“, die – zwischen den Doppeltürmen des World Trade Centers in New York befindlich – nach deren Einsturz am 11. September 2001 wie durch ein Wunder fast unversehrt blieb. Hier in München steht nun sein Werk „Große Zwei V“. Es schließt sich Georg Brenningers (1909–1987) Brunnenskulptur „Kontinente“ an, gefolgt von Toni Stadlers (1888–1982) im Wasser liegenden „Aglaiä“. Vor dem Eingang der Neuen Pinakothek steht Marino Marini

(1901–1980) „Miracolo“ und bei der Arcisstraße Henry Moores (1898–1980) „Bekleidete Liegende Frau“. Beim Rundgang um die Alte Pinakothek beginnen wir an der Gabelsberger- Ecke Arcisstraße: Hier steht beziehungsweise liegt Eduardo Paolozzi (1924–2005) „For Leonardo“, eine Leihgabe des Europäischen Patentamtes. An der Arcisstraße steht Hermann Hahns (1868–1942) „Rossebändiger“, dessen vorgelagerte Plexiglasscheibe die Aufschrift „Wunden der Erinnerung“ trägt und damit auf die auf dem Pferd noch sichtbaren Kriegsspuren hinweist. An der Theresienstraße finden wir Erich Hausers (1930–2004) „Doppelsäule“ sowie Fritz Koenigs „Große Biga“. Dann folgt Henry Moores „Zweiteilige Liegende Figur“ und schließlich Alf Lechners (geboren 1925) „Zueinander“. Von Lechner stammt übrigens auch der riesige rote Reifen gleich beim Hotel Charles am Hauptbahnhof. Bei der Gabelsberger-/Ecke Barer Straße sehen wir dann noch Hans Wimmers (1907–1992) „Trojanisches Pferd“. Gegenüber, vor der Pinakothek der Moderne, erhebt sich die beeindruckende Stahlskulptur „Buscando la Luz“ von Eduardo Chillida (1924–2002).



Skulpturenpark Pinakothek, „Present Continuous“ (Skulptur von Henk Visch, 2011)

Foto: Benedikt Weyerer

### Empfehlung

Nicht nur unsere Fahrgäste werden sich über sachkundige Hinweise zu den Öffnungszeiten und den Beständen der einzelnen Museen freuen, auch über einen Hinweis zum Skulpturenpark um die drei Pinakotheken herum mit abstrakten und kubistischen Kunstwerken, bei denen natürlich das Motto gilt: „Über Geschmack lässt sich nicht streiten.“ Die Eintrittspreise liegen zwischen 7 Euro und 10 Euro, betragen an Sonntagen allerdings für die Dauerausstellungen lediglich 1 Euro. Aber auch wir selber sollten vielleicht einmal dort vorbeischauen, insbesondere sonntags nachmittags, wenn die Geschäfte eh nicht besonders laufen und die Eintrittspreise lediglich einen einzigen, symbolischen Euro betragen. (BW)

| Öffnungszeiten  | Mo    | Di    | Mi    | Do    | Fr    | Sa    | So    |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Alte Pinakothek   | –     | 10–20 | 10–18 | 10–18 | 10–18 | 10–18 | 10–18 |
| Neue Pinakothek   | 10–18 | –     | 10–20 | 10–18 | 10–18 | 10–18 | 10–18 |
| Pinakothek der Moderne (bis September 2013 geschlossen) | –     | 10–18 | 10–18 | 10–20 | 10–18 | 10–18 | 10–18 |
| Museum Brandhorst                                       | –     | 10–18 | 10–18 | 10–20 | 10–18 | 10–18 | 10–18 |
| Türkentor   | –     | 12–15 | 12–15 | 12–15 | 12–15 | 12–15 | 12–15 |
| Museum Reich der Kristalle                              | –     | 13–17 | 13–17 | 13–17 | 13–17 | 13–17 | 13–17 |
| Staatliche Antikensammlung                              | –     | 13–17 | 13–17 | 13–17 | 13–17 | 13–17 | 13–17 |
| Glyptothek  | –     | 10–17 | 10–17 | 10–20 | 10–17 | 10–17 | 10–17 |
| Lenbachhaus / Kunstbau                                  | –     | 10–18 | 10–18 | 10–18 | 10–18 | 10–18 | 10–18 |
| Paläontologisches Museum                                | 8–16  | 8–16  | 8–16  | 8–16  | 8–14  | –     | 10–16 |
| Geologisches Museum                                     | 8–16  | 8–16  | 8–16  | 8–16  | 8–14  | –     | –     |
| Graphische Sammlung                                     | 10–20 | 10–20 | 10–20 | 10–20 | 10–20 | –     | –     |
| Museum für Abgüsse                                      | 10–20 | 10–20 | 10–20 | 10–20 | 10–20 | –     | –     |
| Museum Ägyptische Kunst                                 | –     | 9–21  | 9–17  | 9–17  | 9–17  | 10–17 | 10–17 |

## KFZ-Sachverständigenbüro Ing. Obermaier

über 30 Jahre Erfahrung

Ing. Jakob Obermaier: 0171 - 8 71 23 50  
öffentlich bestellt und vereidigt von der HWK Obb.  
für das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk  
zertifiziert nach DIN EN 17024

Wolfgang Maschenbauer: 0173 -9 76 29 36  
zertifiziert nach DIN EN 17024

Wenn's gekracht hat...



...kein Risiko eingehen!

Wilhelm-Hale-Str. 55, 80639 München, Tel.: 089 - 13 29 17

## PINNWAND

### MAHAG gibt Gas

„Die MAHAG“ kennt jeder Münchner Taxifahrer. Seit Jahrzehnten ist dieses Haus eine populäre Größe im Münchner Auto- und Taxigeschäft.

Seit letztem Jahr ist die MAHAG kein Privatunternehmen mehr, sondern 100%ige Tochter der VOLKSWAGEN AG. Im Zuge der Innovationen wurde auch ein Taxi-Leistungs-Zentrum etabliert. Grund genug für den TAXIKURIER, um sich vor Ort über Angebot und Neuerungen zu informieren.

Herr Gabriel Reiz, Verkaufsleiter, sowie Herr Vahdet Duman, Taxiverkäufer, haben in einem ausführlichen Gespräch sämtliche taxirelevanten Aspekte und Vorteile definiert.

#### Taxi-Leistungs-Zentrum

Die Bedingungen der Volkswagen AG an ein anerkanntes Leistungs-Zentrum sind eindeutig und anspruchsvoll.

- Taxi-Hotline
- Bereitstellung von Ersatz-Taxis
- Spezielle Taxi-Service- Berater
- 24-Stunden-Notfall-Dienst

Die MAHAG in der Schleibingerstraße erfüllt diese Bedingungen.

#### Verkauf / Berater

Mit Herrn Vahdet Duman (34 Jahre) ist ein Spezialist mit 13-jähriger Automobil-Erfahrung für den Taxiverkauf und die Beratung verantwortlich. Herr Duman ist verheiratet, Vater von 3 Kindern und kann Münchens Taxiunternehmer dreisprachig (bayrisch, deutsch, türkisch) beraten.

Das kostenintensive und vielseitige Taxigeschäft erfordert einen kompetenten Ansprechpartner und Problemlöser, der die Herausforderungen unserer Branche im Sinne der Taxiunternehmer löst. Da die MAHAG ja als Taxi-Leistungszentrum fungiert, ist auch die Unterstützung und das Wohlwollen der VOLKSWAGEN AG obligatorisch.

#### Taxi-Angebote

Für den Passat (Limousine und Variant), Touran und Sharan gibt es äußerst günstige Angebote. Für alle anderen Volkswagen-Modelle können besondere Pakete geschnürt werden. Kauf, Finanzierung, Leasing werden je nach Bedürfnissen individuell angeboten. Beim Erwerb von sogenannten „Inhaberfahrzeugen“ gewährt die MAHAG einen Nachlass von 20 %. Sowohl für Taxis als auch Mietwagen sind unzählige Varianten möglich.

#### Taxi-Service

Planbare Werkstattaufenthalte (2.8. Kundendienst, Verschleiß-Reparaturen) können kurzfristig terminiert werden. Reparaturen, die die Weiterfahrt beeinträchtigen, werden ohne Terminvereinbarung ausgeführt, ebenso wie Kleinreparaturen (Ersatz von Glühbirnen, Wischerblätter – nur Materialkosten werden berechnet).

Zwei Taxi-Serviceberater, die Herren Mustafa Mehmedoric und Christian Häusler, die besonders geschult wurden, sind exklusiv für das Taxiwesen zuständig.

#### Garantie / Kulanz

Für Taxifahrer sind Garantie und Kulanz wichtige Eckpfeiler, um Kostensicherheit zu haben. Die MAHAG bietet für Taxi- und Mietwagen eine um zwei Jahre erweiterte Garantie und eine erhöhte Kulanz von 2 Jahren.

#### Mobilität

Gerade bei größeren Reparaturen ist die Mobilität für Taxiunternehmer ein gewichtiger Punkt, da nur ein fahrendes Taxi Umsätze generiert. Falls die Kundendienste bei der MAHAG erfolgt sind, die Reparatur länger als 2 Tage dauert, besteht ein Anspruch innerhalb der ersten beiden Jahre nach Zulassung auf ein Ersatz-Taxi.

Nach Ablauf von 2 Jahren wird ein Leih-Taxi nach Abschlepp-Vorgängen zur Verfügung gestellt. Den Verwaltungsaufwand incl. KVR-Gebühren übernimmt die MAHAG. Partner im Taxiverleih ist die allseits bekannte Firma „Traumcar-Autovermietung u. Taxiverleih GmbH“. (PR)



### HALE Spiegeltaxameter SPT-02 Standardvariante

#### Einfache Mitnahme bei Fahrzeugwechsel

Der HALE Spiegeltaxameter im schwarzen Standardgehäuse kann beim Wechseln des Fahrzeuges an das neue Fahrzeug angepasst werden. Durch Tauschen des Spiegelfußes oder des Adapters erfolgt eine einfache und kostengünstige Umrüstung.

Dieses System funktioniert bei unzähligen Fahrzeugtypen wie Audi, Opel, BMW, Ford, Mazda, Peugeot und vielen mehr (ab Spiegeltaxameter-Baujahr 2007, nicht möglich bei Mercedes).

Die Spiegeltaxameter Standardvariante bietet wie alle HALE Spiegeltaxameter die perfekte Integration. Im Gegensatz zu den sich teilweise verbreitenden Aufschnall-Spiegeltaxametern dunkelt das Spiegelglas bei der HALE-Lösung automatisch und stufenlos ab, die Helligkeit des Displays wird automatisch geregelt. Der Spiegel wird vibrations sicher befestigt, die Verkabelung erfolgt unsichtbar im Spiegelfuß. Wie alle HALE Produkte entspricht auch der Spiegeltaxameter den hohen Qualitätsanforderungen der Automobilindustrie.

## Mercedes-Benz eröffnet erstes Taxi-Center Münchens



- Über 1.000 Taxiunternehmer und -fahrer waren bei der Eröffnung am Samstag zu Gast
- Ab sofort folgende Taxi-Leistungen im Taxi-Center Landsberger Straße 382 an einem Ort: eigene Taxiwerkstatt und eigener Taxi-Service-Schalter (Express-Service), Taxi-Ersatzfahrzeuge, extra Taxiparkplätze, neuer Taxi-stammtisch

Am 6. April feierte das erste Taxi-Center Münchens seine Eröffnung in der Landsberger Straße 382. Über 1.000 Taxi-Gäste nahmen die neuen Örtlichkeiten begeistert an. Nicht nur vom neu gestalteten Verkaufsraum, der eine große Auswahl an Taxi-Fahrzeugen mit unterschiedlichen Ausstattungen bietet, und dem Taxi-Service konnten sie sich überzeugen, sondern auch die Taxi-Werkstatt war für die Besucher zugänglich. Bei musikalischer Live-Unterhaltung und einem großen Buffet kam man mit vielen bekannten Ansprechpartnern ins Gespräch. Die neue E-Klasse, die es bereits eine Woche vor offizieller Markteinführung zu sehen gab, und eine kleine Taxi-Fachmesse fanden regen Zulauf.

Ab sofort beginnt der richtige Betrieb im neuen Taxi-Center. Eine eigens auf den Taxibetrieb spezialisierte Werkstatt, Express-Service und Taxi-Ersatzfahrzeuge, die für ständige Mobilität sorgen, sind nur einige Vorteile für die Taxikunden.

„Durch das neue Taxi-Center bündeln wir unsere bewährte Verkaufs- und Service-Kompetenz in diesem Segment an einem Standort“, sagt Ulrich Kowalewski, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung München. „Zudem werden sich erhöhte Durchlaufkapazitäten in der Werkstatt in deutlich kürzeren Wartezeiten bemerkbar machen“, so Kowalewski weiter.

Für Taxikunden stehen spezielle Parkplätze zur Verfügung, die ihnen die lange Suche nach einem freien Platz ersparen sollen. Für eine Zeitoptimierung sorgt auch der eigene Taxi-Service-Schalter. Während die Fahrzeuge in der Taxi-Werkstatt sind, können sich die Fahrer die Zeit bei einem Kaffee, Frühstück oder auch Mittagessen am neuen Taxi-Stammtisch vertreiben.

Alle bewährten Ansprechpartner aus Verkauf und Service sind im neuen Taxi-Center für die Kunden vor Ort.



## AUFLÖSUNG BILDERWITZ (APRIL-AUSGABE)

### → AND THE WINNER IS ...

„Car-Sharing – nur zum Teil ein Auto“

Kollege Florian B. aus München hat mit seiner Einsendung eine Flasche Champagner im „Madam Cabaret“ gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! (PR)

## TAXISCHULE-MÜNCHEN



### Grundkurs:

Montag/Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr

### Leistungskurs:

individuell nach Bedarf

### Anmeldung:

jeweils 15 Minuten vor dem Kurs beim Referenten oder zu den Öffnungszeiten in der Verwaltung

### Kursgebühr:

Grundkurs 120 Euro / Leistungskurs 150 Euro

### Info:

Tel. (089) 21 61-333, [www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)

### Info-Veranstaltung:

jeden 2. Montag 17.30 Uhr, jeden 2. Samstag 8.30 Uhr

### Termine:

[www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)

## AUTOGLAS-KRAFT

### Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

Während einer Kaffeepause bei uns  
wechseln wir Ihre Scheibe

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

**Telefon 089/6 90 87 82**

**Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.**

**[www.autoglaskraft.de](http://www.autoglaskraft.de)**

## TAXLERS ERLEBNISSE

Dienstag Vormittag, stärkster Schneefall. Am Bahnhof Nord steigt ein Mann mit Reisetasche in mein Taxi. Er hält mir einen kleinen Zettel hin, auf dem handschriftlich steht: Unterschleißheim Hicklstr., Ruba-Trans. Solche kleinen Fitzel-Zettel lieben wir Taxifahrer! Ich weiß jetzt schon, dass das Probleme gibt. Der Mann spricht kein Wort Deutsch. English? Francois? Pa-russki? Kopfschütteln. Ruba-Trans, das klingt nach Gewerbegebiet. Der Mann könnte ein Lastwagen-Fahrer sein, ein Trucker. Dachauer, Landshuter Allee, Max-Born, A92 dürfte der beste Weg sein...

Ich fuhr also los. Ich gebe es ins Navi ein. Unterwegs. Unterschleißheim. Hicklstraße. Nichts, gibt es nicht. Ich hab's doch geahnt! Ich probiere es mit Oberschleißheim, vielleicht liegt es ja an der Grenze? Nein, auch Fehlanzeige. Also fuhr ich irgendwo rechts ran, und holte mir den Telefonbuch-dicken ADAC-Stadtatlas aus dem Kofferraum. Vorn hat er ja keinen Platz. Ich schaute im Ortsregister Unterschleißheim. Nichts. Oberschleißheim: auch nichts. Jetzt wird es kompliziert! Ich schlug die Seite 202 Unterschleißheim auf, und überflog mit dem Auge die Seite. Fand aber die Straße nicht. Ich signalisierte meinem Fahrgast, dass ich die Straße nicht finden kann. Er griff zu seinem Handy, und rief jemand an. Ah, Pole ist er! Nach einigem Telefonieren kritzelte er auf seinen Zettel: „B13, Bahn, Shell.“ Ach, auf der Seite der B13 ist das also! Bloß: die ist lang. Auf der Seite der B92, irgendwo bei Microsoft? Oder von Hochbrück her? Gottseidank war mein Fahrgast nicht nervös oder fordernd. Scheint ein Profi zu sein. Auf gut Glück/Intuition fuhr ich nicht die A92 weiter, sondern Richtung Neuherberg rüber, und von da auf die B13 Richtung Hochbrück. Starker Schneefall, wie gesagt! Auf der Straße wo man normaler-

weise 100 fährt, krieche ich mit 50 hinter einem Schneeflug her. Ich erinnere mich hier an keine Shell-Tankstelle. Aber wenn es sie gibt, wird man sie ja sehen. Da kann ich fragen und nochmals im Plan nachschauen. Oder die Zentrale anrufen. Aber vor Kreuzstraße dann sah ich ein Schild: Gewerbegebiet Hicklstraße. Es geschehen noch Zeichen und Wunder! Links abbiegen. „Scania“ deutete mein Fahrgast jetzt auf ein anderes Schild. Autohöfe ... oder sind es Ausschlächtereien? Habe ich nicht vorhin ein Industrie-Gleis gesehen?

Und dann waren wir am Ziel. Ein am Straßenrand abgestellter Truck, d.h. bloß die Zugmaschine. Puh, Glück gehabt! Der Mann zahlte, es war teurer geworden. Durch den Umweg über Ludwigsfeld. Ich blieb noch kurz stehen, und schaute nochmals auf Seite 202. Da ist sie, die Hicklstraße! Hinter der Kreuzstraße. Aber warum ist sie nicht im Register drin? Wo liegt der Fehler? Der Pole nahm gerade ein rotes Autokennzeichen aus seiner Tasche und schraubte es an. Ich winkte ihm zu, und kroch dann zurück nach München. Jetzt brauch ich erst mal eine Pause!

Am Ibis schaute ich nochmals nach. Unterschleißheim: nichts. Im Plan sind auch die Gemeinde-Grenzen eingezeichnet. Klar ist: das gehört nicht zu Unterschleißheim. Ich kann aber nicht schlau werden, zu welcher Gemeinde das gehört? Eching: nichts. Garching: nichts. Kann es sein, dass dies eine Exklave ist, oder heißt es Enklave, mit gar keiner Zugehörigkeit? Gemeindefreies Gebiet? Sozusagen ein Bermuda-Dreieck? Tja, das weiß ich bis heute nicht. Auf den Bermudas ist es jetzt wohl sonniger. Aber ich hatte einfach Glück gehabt. Und das zählt!

A. Bojarsky  
(Taxi 1848)

## Unterhaltung

### Die originellsten Sprüche bei der Fahrzeug-Hauptuntersuchung (Teil 1)

Bei der HU: „Bitte schauen Sie genau hin und schreiben alles auf. Ich will ein neues Auto und meine Frau hat es mir verboten. Vielleicht schaffe ich es so, sie zu überzeugen.“

Anruf an der Prüfstelle: „Wieso hat mein Nachbar den TÜV bekommen? Der versaut mir immer die Straße!“

„Den Defekt hat mein Auto seit Jahren, das hat noch nie gestört.“

„Man kann ein Auto auch tot-reparieren.“

„Vor zwei Jahren hat der Kollege kein Wort gesagt, dass mit den Bremsen etwas nicht stimmt.“

An einem russischen Auto funktioniert die Hinterradbremse nicht. „Das ist ein russischer Wagen, der hat hinten keine Bremse.“

Bei der HU reißt ein Handbremsseil. In der schriftlichen Beschwerde findet sich der Satz: „Das Seil ist nur gerissen, weil der Prüfer an der Handbremse gezogen hat wie ein Ochse.“

„Wozu brauch ich eine Handbremse, das ist doch ein Automatik!“

„Bei der HU funktioniert kein Abblendlicht. „Ich fahre nicht bei Dunkelheit.“

„Nach hinten brauch ich nichts sehen, mich überholt keiner!“

„Wenn ich die Scheibe austauschen muss, wer zahlt mir dann meine Umweltvignette?“

(Zusammengestellt vom TÜV-Süd)



Karosseriebeschichtungen, Scheiben-Tönung für Kfz und Gebäude,  
Werbebeschriftungen, Digitaldrucke, Grafikdesign,  
Professionelle Verarbeitung, 3 Jahre Garantie

### SPEZIELL FÜR DAS TAXIGEWERBE:

Karosseriebeschichtung Ral 1015 mit  
hochwertiger 100 my starker Folie

NEU!

Autoglas (Reparatur und Austausch)

Abrechnung mit Versicherung möglich!

NEU! - NEU! - NEU!

089 / 546 445 95 - 99

INFOTEL:  
STEMA Folientechnik GmbH  
stema-gmbh@stema-folientechnik.de  
<http://www.stema-folientechnik.de>



## → WIE SAUBER SIND MÜNCHENS TAXIS?

Der TAXIKURIER testet seit Anfang 2005 Münchens Taxifahrerinnen und Taxifahrer. Jeden Monat ist unser anonymer Taxi-Scout mit einer besonderen Aufgabenstellung auf Münchens Straßen und Standplätzen unterwegs und berichtet über seine Erfahrungen und Erlebnisse. Die Ergebnisse zeigen, wie sowohl die Pflichtaufgaben als auch freiwillige Leistungen und Wünsche unserer Fahrgäste erfüllt werden.



Foto: iStockphoto

Das Münchner Stadtbild wird auch von Münchens Taxis geprägt. Für eintreffende Touristen und Geschäftsleute sind Taxi und Fahrer oft der erste Eindruck und Kontakt in München. Umso wichtiger ist es, einen bleibenden positiven Eindruck zu hinterlassen, weil der bekanntlich bleibt. Wenn Fahrer und Wagen ein gutes Bild abgeben, kann sich dies sowohl Image- als auch Absatz-fördernd für unsere Geschäfte und die Stadt München auswirken. Mit dem Blick für das Wesentliche hat unser Taxi-Scout die Sauberkeit der Münchner Taxizunft hinsichtlich Karosserie, Innenraum und Fahrer geprüft.

### Taxi 1 \*\*\*

(Nr. 14, 3. April, 15.50 Uhr, Kurfürstenplatz)

Das Schmuddelwetter ist doch nun endlich vorbei! Eine kurze Wagen-Wäsche könnte hier die letzten Spuren des Winters davon wischen. Bitte Felgen und Radkappen bei der Pflege nicht vergessen.

### Taxi 2 \*\*

(Nr. 2291, 3. April, 16.05 Uhr, Elisabethplatz)

Wenn man schon mit Werbung zusätzlich Geld verdienen möchte, sollten die Botschaften vollständig und rundherum gut lesbar sein. Die hier angebrachte „Conrad-Aussenwerbung“ wurde an der Fahrtüre entfernt. Der Rest der Werbeaussage – ein großer himmelblauer Farbleck – klebt nichtsagend und unvollständig an der hinteren Tür.

#### Die Bewertung

|      |                   |
|------|-------------------|
| **** | grandios          |
| ***  | sehr gut          |
| **   | gut               |
| *    | befriedigend      |
| -    | nicht überzeugend |

### Taxi 3 \*\*

(Nr. 1732, 3. April, 17.10 Uhr, Karolinenplatz)

Mein Scannerblick konnte innen wie außen erst keinerlei Störungen melden. Doch dann fällt mein Argusauge auf die Front, insbesondere die Stoßstangen-Schürze. Hinter dem Taxi-Lack blitzt es flächendeckend silbern hervor. Ein Unfall oder Alterserscheinungen? Schäden und Rost an der Karosserie wirken „schrottig“ und sollten schnellstmöglich beseitigt werden.

### Taxi 4 \*

(Nr. 2496, 3. April, 17.25 Uhr, Bahnhof Mitte)

Es ist zwar schön, wenn sich Fahrer in Wartezeiten zum Weltgeschehen informieren, hier erinnert der Fahrgastraum jedoch an eine Lesestube. Ein Wust an Zeitungsseiten ist unordentlich zwischen Konsole und Windschutzscheibe gequetscht, die Armaturen sind mit einer konfusen Zettelwirtschaft gespickt. Und auch außen ein eher ungepflegtes Bild – grauer Schmutz, die Segmüller-Werbung wird von einer Delle gesäumt.

### Taxi 5 \*\*\*\* Gewinner!

(Nr. 453, 3. April, 17.40 Uhr, Bahnhof Süd)

Kompliment! Unter den etwa 30 wartenden Taxis sticht dieses vorbildliche Fahrzeug mit Abstand heraus. Die gezielte Innenraum- und Fahrer-Kontrolle kann das brillante Ergebnis auch nicht trüben. Mit 30 Jahren Berufserfahrung hat der versierte Taxler viele Stammkunden, die besonders das gepflegte Ambiente seines Wagens schätzen.



### Der Gewinner! (Taxi 5)

**Egon Strauß**  
Hans-Stützle-Str. 11  
81245 München

Gesamtes Formularwesen  
Autopflege/KFZ-Bedarf  
Taxizubehör/Taxibedarf  
Brotzeiten/Getränke...  
...alles, was der  
Taxler braucht

Montag bis Freitag 9-16 Uhr

GLASI'S TAXISHOP

Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

**VEPAS**  
GmbH

**HALE**  
electronic

Taxameterdienst

- Spiegeltaxameter
- Alarmanlagen
- Cey-System
- Datenfunk
- Drucker
- UDS
- Dachzeichen- sonst.

**Vepas Team GmbH**  
Hans-Preißinger-Str.8  
Gebäude H  
81379 München  
Tel: 089 / 23719005  
Fax: 089 / 23719007

www.vepas.de  
info@vepas.de

MAI 2013 / TAXIKURIER / 21

→ **SCHROTTIS FIAKER-ABC**

I/J

Das ABC der Taxler. Bierernst, aber heiter. Doppelzüngig, meist erinnernd. Amüsierend, manchmal lehrreich. In jedem Falle hilfreich. Interessant für Anfänger und Profis. In diesem Monat die Buchstaben „I“ und „J“.

→ **INTERESSANT (1)** – Kürzlich hatte der Schreiber eine Fahrt mit einer gehbehinderten jungen Dame in die Welfenstraße 42, wobei diese Adresse zu den neu gebauten Häusern (eigentlich: ein einziger durchgehender langer Block) zwischen der Südostseite der Welfenstraße und dem Bahngleis gehört. Ein Teil der Hauseingänge ist auf direktem Wege nur durch eine rückwärtige Anliegerstraße zu erreichen, was in diesem Falle wegen des Gipsbeines der Kundin auch erforderlich war. Die Zufahrt zu vorgenannter Anliegerstraße ist nur möglich von der zum Ostfriedhof gelegenen Seite, genau ggü. der Senftlstraße, rechts vom „Tengelmann“, dann hinter zum Bahngleis und am Ende wieder links Richtung Balanstraße. Dass diese Anliegerstraße zugleich eine nicht als solche gekennzeichnete (!) Sackgasse ist, merkt man erst, wenn man vor der vermeintlichen anderen Aus-/ Einfahrt Ecke Welfenstraße / Tassiloplatz vor ganz humorlosen Stempeln steht, die auch auf gutes Zureden nicht in der Erde versinken. Also: an den Hauseingängen, vor denen tagsüber vielleicht auch noch kleine Kinder spielen, 300 Meter wieder zurück zum Ausgangspunkt. Verkehrsberuhigung Münchner Art!

Noch interessanter ist die Aufteilung der Hausnummern: über die vorgenannte Einfahrt der Anliegerstraße rechts vom „Tengelmann“ kommt man zu den Hausnum-

mern 22–50; daneben geht es (jetzt wieder rückwärts zählend) von 118 runter bis 102. Die dazwischen liegenden Hausnummern sind teils – aber halt nur teils–lediglich von der Welfenstraße aus zu erreichen. Viel Vergnügen beim lustigen Hausnummernsuchen!

Ähnliche Schnitzeljagden erlebt man z.B. auch bei den relativ neuen Gebieten in der Otl-Aicher- und Hans-Döllgast-Straße (Leopold auswärts rechts vor der Domagk) oder rund um den Admiralbogen (nördlich der Kieferngartenstraße). Früher (ach, früher...) galt mal die Grundregel, dass die Hausnummer 4 nach der 2 kommt, die 6 nach der 4 usw. – aber das galt halt, wie gesagt, nur früher mal.

→ **INTERESSANT (2)** – In der SZ vom 27.3.2013, Seite 1 unter der Überschrift „Verkehr ohne Geschlecht“, werden – übrigens unter dem ausdrücklichen Hinweis, dass es sich um KEINEN Aprilscherz handelt – ein paar Änderungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO) zum 1. April 2013 benannt. So werden z.B. in den Erläuterungen einiger Verkehrsschilder die Begriffe „Radfahrer“ und Fußgänger“ durch (jetzt kommt's) „Wer ein Fahrrad führt“ bzw. „Wer zu Fuß geht“ ersetzt. In bestimmten Fällen (§ 26 StVO) wird nicht mehr „Fußgängern“ und „Rollstuhlfahrern“ Vorrang eingeräumt, sondern „den zu Fuß Gehenden“ sowie

„Fahrenden von Rollstühlen“. Natürlich werden auch die bisherigen „Reiter, Führer von Pferden oder Vieh“ in „Wer reitet, Pferde oder Vieh führt“ sprachgeschlechtlich neutralisiert. Dem Verkehrsrechtsexperten des „Auto Club Europa“ (ACE), Volker Lempp, fiel dazu treffend ein, man habe wohl einen „Studienabbrecher im Fach Germanistik“ mit diesen Neuformulierungen beauftragt. Kann uns aber zumindest in einigen Fällen ziemlich Wurscht sein, denn § 36 der StVO wurde nicht geändert. Demnach sind „die Zeichen und Weisungen von Polizeibeamten (...) zu befolgen“. Polizeibeamtinnen dürfen wir also getrost ignorieren.

→ **INTERESSANT (3)** – Zugegeben, das Nachfolgende betrifft uns allenfalls als Münchner, nicht jedoch als Taxler oder Autofahrer: Anfang März (Artikel von Schrotti extra ausgeschnitten, aber leider im Chaos verschußelt) meldete die SZ im Münchner Teil, der Ältestenrat des Stadtrates habe auf Betreiben der Grünen-Stadträtin Lydia Dittrich beschlossen, die Medaille „München leuchtet – den Freunden Münchens“ für besonders verdiente Mitbürger (z.B. langjährige Bezirksausschussmitglieder) nunmehr neu zu prägen. Liebe Leser, äh, Leserinnen und Leser, Sie ahnen es schon: die Prägung lautet nun „München leuchtet – den Freundinnen und Freunden Münchens“. Manche Probleme möchte ich haben! Hier, aber vor allem natürlich in der Verkehrspolitik, wackelt seit über zwei Jahrzehnten in München der Schwanz mit dem Hund. Und daran wird sich auch nach der nächsten Kommunalwahl (Frühjahr 2014) nichts ändern, wenn wir Frau Nallinger (Grüne) als Dritte Bürgerinnen- und Bürgermeisterin genießen dürfen.

→ **IRRSINN** – Jetzt betrifft es uns wieder direkt: in der SZ vom 6.3.2013, Seite R 7 unter der Überschrift „Vorfreude auf das Fest“ (womit die offizielle Eröffnung des umgebauten Harras gemeint ist) wird vermeldet, dass der entsprechende Taxistand nach hinten an die Albert-Roßhauper-Str. 1 verlegt werden und nur mehr Platz für vier

**ANWALTSKANZLEI  
MICHAEL BAUER**

Unfallabwicklung  
Personenbeförderungsrecht  
Strafsachen  
Bußgeldsachen

**MICHAEL BAUER**  
Fachanwalt Verkehrsrecht

**SILVIA KOBER**  
Schwerpunkt Strafrecht

kanzlei@anwalt-bauer.de www.anwalt-bauer.de

Schillerstraße 21 Tel: 089-5155 69-30  
80336 München Fax: 089-5155 69-55

**Funktechnik Metzker**  
Vertriebsgesellschaft mbH

**Funkgeräte KENWOOD und ZANT**  
**Telefone**  
**Freisprecheinrichtungen**  
**Navigations-Systeme**  
**Auto-HiFi**

Kastenbauerstr. 5  
81677 München  
Telefon (089) 93 30 73  
Telefax (089) 93 73 19

**FTM**

Autos haben soll. Weil es nämlich vor der Post mehr Kurzzeitparkplätze brauche und der Taxistand nach den Beobachtungen des BA (Bezirksausschuss) mit bisher ca. sieben Plätzen fast nie voll ausgelastet sei. Außerdem, so die Begründung des BA, sei der Taxistand damit näher an der S-Bahn. Da stellen sich dem / der geschlechtsneutralisierten Fiakerin / Fiaker und selbst allen verkehrspolitischen Laiinnen und Laien mindestens drei Fragen: (1.): sind Kurzzeitparkplätze in einer Stadt, die Autofahrer (und -innen..., wir geben's ab jetzt wieder auf) ohnehin nur hinter Kinderschändern und Massenmördern einordnet, überhaupt wünschenswert? Immerhin wird die Fahrt mit dem eigenen Wagen dadurch wieder attraktiver. (2.): Wie sollen denn freigewordene Plätze am Stand bei dem wochentags herrschenden Verkehrschaos schnell wieder durch neue Taxis aufgefüllt werden, wenn die An- und Abfahrt vom/zum Stand derart erschwert ist? Schließlich haben wir keinen Mr. Spock, der uns unter dem gültigen Lächeln von Captain James T. Kirk kurzfristig an die freien Standplätze beamt. Und (3.): wie sieht es denn mit den Bushaltestellen aus? Die sind, wenn es sich nicht gerade um eine Endhaltestelle handelt, meistens auch unbesetzt (vor allem dann, wenn man selbst gerade auf einen Bus wartet) – werden sie jetzt auch abge-

schaft oder verschoben? Toll, dass wieder mal alle mitschnabeln dürfen, nur wir nicht.

→ **JUGEND (1)** – Hier finden wir erstmal das gleichnamige Straßerl zwischen der Wolfgangstraße (nicht zu verwechseln mit dem Sankt-Wolfgang-Platz anfangs der Balanstraße) und dem Johannisplatz, welches 1956 nach der früher dort gelegenen „Jugendbewahranstalt Haidhausen“ benannt wurde. Um's Eck, in der Wolfgangstr. 19, residierte mal das Lokal „Blauer Engel“, in dem die Kellnerinnen – Gerüchten zufolge – ohne Oberbekleidung gearbeitet haben. Heute nennt man sowas neudeutsch eher „Boobs“ und hat sich nahe des Hauptbahnhofes angesiedelt. Wohl auch zu ganz anderen Preisen. Warum fällt mir das gerade jetzt ein? – Ist egal: die „Milchbar“ zieht um bzw. wird bei Erscheinen dieses Heftes wohl schon umgezogen sein von der Sonnenstr. 12 in die Sonnenstr. 27 (ggü. dem „8 Seasons“ bzw. ehemaligen Post-scheckamt) in die Räume des zuletzt so benannten Ladens „59:1“ und vorher mal Disco „Jee Bee“.

→ **JUGEND (2)** – Jahrhunderte, nein, Jahrtausende alt ist das Gemeckere der Alten über die Jungen, dass die nämlich keine Manieren mehr hätten, den erforder-

lichen Respekt vermissen ließen und so weiter und so weiter. Stimmt sicher.

Nur dass die Jungen auch mal älter werden und sich dann ebenso aufregen – und damit bleibt im Wesentlichen alles so, wie es immer schon war. Und auch früher schon gab es Eltern, die ihren Schraatzn nicht beigebracht haben, dass es „bitte“ und „danke“ usw. heißt und dass man im Leben auf die Dauer mit guten Manieren weiter kommt. Nicht wenige davon sind übrigens heute als Taxifahrer unterwegs. (J.-P. Sartre: „Die Hölle, das sind immer die anderen“).

Für uns Taxifahrer hat sich im Laufe der Jahre geändert, dass immer mehr Junge mit uns fahren. Der Führerschein auf Probe und die ständige Herauswickerei durch die Polizei auf der Suche nach bezechten Discoheimfahrern (Polizist: „Zeigen's mir mal Ihren Führerschein“ – Fahrer: „den müsst's doch ihr haben, oder habt's ihn verschlampt?“) spielen uns hier in die Karten. Und kurz vor Schluss noch ein schlauer Spruch (S. Dali): „Das Schlimmste an der Jugend ist, dass man nicht mehr dazugehört“. Wenigstens als Taxifahrer sitzen wir hier noch in der ersten Reihe, während die anderen in den zweiten Sitzen reihern ... (MS)

**CLUB ROMA**  
WWW.VILLA-ROMA.DE

Frankfurter Ring 220 • 80807 München  
Telefon (0 89) 32 42 26 94  
opening hours: 20.00h - 06.00h  
Fr. u. Sa bis 07.00h

★★★★★ **EROTIK**  
Klimatisierte Räume  
Zimmer mit seperater Dusche und WC  
Whirlpool und TV, eigener Parkplatz

www.domina-bizzarr-studio.de  
Termine nur nach Vereinbarung  
Studiotelefon (089) 94 40 52 22

## → FRÜHJAHR 2013

Viele Baustellen erwarten uns auch in diesem Frühjahr, das ja mit seinem kalten Osterauftakt eher enttäuschte. Neben die sattsam bekannte und unbeliebte Dreieinigkeits aus Fernwärme- und anderen Leitungen (FW), Trambahnschienen und Fahrbahnanierungen wird heuer sehr oft das Phänomen des Straßenumbaus treten.

Erste Auswirkungen können seit Ende März im Tal besichtigt und erlitten werden. Die Folge diesen Tuns werden mehr Radwege, weniger Fahrbahnen und mehr Feinstaub sein. Wo das nicht reicht, verrichten die vorsätzlich blockierenden Ampelschaltungen ihr wenig segensreiches stauförderndes und zwangsweise luftverpestendes Werk. Dabei ist nicht einmal der schon erwähnte Feinstaub das Gefährliche sondern die ebenfalls produzierten Stickoxide. Diese sind laut aktuellen EU-Vorschriften auf Biegen und Brechen zu verringern. Neben Straßenverschmälerungen soll das durch Tempolimits geschehen (z.B. Tempo 50 auf der Landshuter Allee). Ob da wohl mehr Stau entsteht?

Die während des gesamten Jahres etwa 70 Baustellen werden in buntem Reigen über die ganze Stadt verteilt. Als Schwerpunkte zu nennen sind die Baustellen am Luise-Kiesselbach-Platz, der Donnersbergerbrücke und das „Gesamtkunstwerk“ Pasing. Hier wird nach der Eröffnung der NUP jetzt konsequent das Stadtviertel verkehrsberuhigt und letztlich für Kfz unpassierbar gemacht. Wenigstens scheint nach heißen Diskussionen die Standplatzsituation dort für alle Beteiligten (Taxler und Kunden) ein gutes Ende zu finden.

Da in dem hier vorliegenden Bericht nicht alle Baustellen erwähnt werden können, sei

wie immer auf unsere Internet-Seite verwiesen, in der – jeweils ab Samstag für die kommende Woche – ein detail und natürlich ganz subjektiv (objektiv geht nicht) unter [www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de) die Rubrik Taxigerbe/Baustellenbericht alles wissenswerte über unser Lieblingsverdrußthema enthält. Ab Mai wie immer zusätzlich mit der aktuellen Blade-Night-Information.

### Innenstadt

Bereits im Gang sind die Arbeiten im **Tal**, wo ein Straßenumbau (= Rückbau) vorgesehen ist. Diese erstrecken sich in Kombination mit diversen Leitungsverlegungen auch auf den **Viktualienmarkt**, die **Sparkassen- und Hochbrückenstraße** sowie das **Rosental**. Sämtliche hier befindlichen Taxistände werden, so sie nicht baustellenbedingt aufgehoben sind, nur schwer erreichbar sein. Das wird uns alles in allem bis zum Jahresende daran hindern, unsere Kunden gut bedienen zu können. Was danach kommt, weiß der liebe Gott (oder wie immer unser neuer OB auch heißen mag). Ebenfalls schon eröffnet ist das Baugeschehen am **Sendlinger-Tor-Platz** sowie in der **Müller- und der Fraunhoferstraße**. Hier werden noch bis Ende Mai großräumig Trambahngleise erneuert und Haltestellen barrierefrei umgebaut – was letztlich zu mehr Stau aufgrund verschmälerter Fahrbahnen führen wird. Auch die jetzt schon enge **Kapuzinerstraße** wird zwischen Baldeplatz und Lindwurmstraße durch das Abmarkieren von Fahrradstreifen zu einer echten Ärgernisstrecke werden.

Am **Stachus**, am **Maximiliansplatz** und in den dortigen umliegenden Straßen (Bereich Alter Botanischer Garten) werden von heuer bis zur Mitte des kommenden Jahres zahlreiche Fernkälteleitungen verlegt werden. Als ob die Fernwärmeleitungen nicht schon genügt hätten...

Bleibt noch die **Zweibrückenstraße**, in der nach den umfangreichen Bauarbeiten des letzten Jahres diesmal eine Fahrbahnanie-

rung in Richtung Ludwigsbrücke geplant ist. Hoffentlich legt man das in die Sommerferien ...

### Norden

Nachdem der Stadtnorden im letzten Jahr halbwegs glimpflich davonkam, ist in diesem Jahr Nachholbedarf entstanden, der ausgiebig befriedigt wird. Die nächtlichen Arbeiten im **Petuelunnel** sollen laut Bauplanung kurz vor dem Abschluss stehen. Die Vorrichtungen für die neue Blitzanlage sind seit Anfang Februar an zwei Stellen montiert (jeweils ca. 150 m nach den Haupteinfahrten). Hier kann also das große Geldverdien der Stadt in Kürze losgehen. Dazu gesellen sich in der **Görres-, Teng- und Zieblandstraße** seit etwa Mitte März und noch bis zum November neue FW'en. Die spendiert man auch dem Viertel Am Hart, wo in und rund um die **Sudetendeutsche Straße** gebuddelt wird.

Die Radler werden auch noch beglückt: In **Dietlinden-, Potsdamer und Karl-Theodor-Straße** werden seit April und noch bis Ende Juni Radfahrstreifen „abmarkiert“. Im Unterschied zur Baustelle in der Lindwurmstraße letztes Jahr werden diese hier zur Dauereinrichtung. Frage bitte vom Baureferat hinterher niemand, warum gerade hier die Feinstaubwerte ansteigen werden.

### Osten

Noch bis Mitte diesen Jahres laufen die Bauarbeiten am Abwasserkanal in der **Effnerstraße**. Das war bis vor kurzem eine der wenigen Baustellen auf einer Hauptdurchgangsstraße, die halbwegs ohne Behinderung des fließenden Verkehrs auskam. Leider hat sich das mittlerweile geändert und die Stauungen betreffen nicht nur die Rush-Hour-Zeiten. Seit etwa Mitte April beglücken uns zusätzlich Unterhaltsarbeiten an der Brücke der **Johanneskirchner Straße**. Diese sollen im August beendet sein und als kleines Extra spendiert uns die



Foto: istockphoto

**THOMAS VOGL**  
RECHTSANWÄLTE

**Unfallregulierung**  
**Versicherungsrecht**  
**Straf- und**  
**Bußgeldsachen**

Herzogstraße 60 · 80803 München  
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210



**Hohenzollernplatz/  
Münchner Freiheit**

Stadt an den Kreuzungszufahrten zur Effnerstraße von eigentlich niemandem gewünschte und nicht wirklich erforderliche Ampeln. In der **Ohlmüllerstraße** war von Februar bis Ende Juni die Erneuerung einer Trinkwasserhauptleitung plus Gleisunterhaltsarbeiten vorgesehen. Da trotz permanenten Klimawandels auch in diesem Jahr ein Winter (beim Baureferat weiß wohl keiner, was das ist) herrschte, sind diese Arbeiten mit Verspätung begonnen worden. Sie werden auch mit Verspätung enden (Merkzettel fürs Baureferat: Winter ist eine von vier in Europa auftretenden sogenannten „Jahreszeiten“. Diese geht in manchen Gegenden – München gehört dazu – mit Kälte, Frost, Dunkelheit und häufig Schnee einher. Dauer: etwa Dezember bis mindestens Ende März eines jeden Jahres. Es handelt sich um ein regelmäßig wiederkehrendes Ereignis. Währenddessen sollten Bauarbeiten im Freien möglichst nicht durchgeführt werden.).

Als Vorankündigung für den Sommer erwähnt seien jetzt schon Trambahnschiensanierungen in der **Wörthstraße**, am **Orleans-** und am **Haidenauplatz** sowie in der **Berg-am-Laim-Straße**. Sie werden uns wie üblich angemessen und ausreichend behindern.

## Süden

Weiterhin an erster Stelle genannt werden muss hier die Tunnelbaustelle am **Luise-Kiesselbach-Platz**, die immer mal wieder von Umlegungen der Fahrbahnen begleitet wird. Ab April und dann bis Mitte 2015 kommt die **Wolfratshauer Straße** an die Reihe. Zwischen Rupert-Mayer-Straße und Siemensallee ist ein kompletter Straßenumbau angedroht. Nachdem für diese knapp einen Kilometer lange (?) Strecke über zwei Jahre Bauzeit vorgesehen sind, kann und wird das Ergebnis zumindest für Autofahrer ein Horror werden. Gerüchten zufolge dachte man in Solln darüber nach, sich wieder aus der Landeshauptstadt ausgemeinden zu lassen – nachdem man ja so offensichtlich ausgegrenzt werden soll. Genaueres hierzu sollte am Ostermontag (1.4.) veröffentlicht werden – wir warten noch.

Zeitlich noch nicht terminiert sind für heuer Fahrbahnsanierungen in der **Boschetsrieder** und der **Züricher Straße** sowie zusätzlich Umarbeiten von Bushaltestellen in der **Hansa-** und der **Baumgartnerstraße**. Da der Auto-Verkehr in der **Albert-Roßhaupter-Straße** noch immer viel zu flüssig

läuft, soll hier ab etwa Juli für Abhilfe gesorgt werden. Es steht ein kompletter Straßenumbau auf dem Programm. An dessen Ende soll zwischen Harras (Meindlstraße) und Partnachplatz noch genau eine Fahrspur pro Richtung übrigbleiben. Und das bei dem hier für alle Verkehrsarten ausreichend breiten Straßenprofil. Nach dem nur mittelmäßig geglückten Umbau am Harras folgt erwartbar eine dürftige Fortsetzung. Traurig aber wahr!

## Westen

Seit Anfang April und dann wie im letzten Jahr bis Mitte September (mindestens!) wird nunmehr die Westseite der **Donnersbergerbrücke** saniert. Auch wenn pro Fahrtrichtung zwei Spuren vorhanden sein werden, wird es eng und unangenehm. Zumindest während der Hauptverkehrszeiten sollte man diesen Bereich wenn möglich meiden. Als weiteres Nadelöhr soll die **Brücke über die A 96** im Zuge der **Westendstraße** dazukommen. Sie wird bis Juni 2014 komplett abgerissen und erneuert. In diesem Zusammenhang wird an einem der kommenden Feiertagswochenenden auch die A 96 selbst gesperrt werden müssen.

Der Unfallschwerpunkt **Wintrichring/Allacher Straße** wird seit Mitte März und noch bis ca. Ende Oktober „entschärft“. Beim hier vorhandenen Platz böte sich der Bau eines großen Kreisverkehrs an. Da dies aber eine vernünftige Lösung wäre, kommt sie nicht infrage. Die Auswirkungen sind jetzt schon aus allen Richtungen in nervtötenden Staus sichtbar. Auch wenn's langweilen mag: Feinstaub- und Stickoxid-Verhinderung geht anders.

Weiter nach Westen hinaus findet die Umgestaltung des Pasinger Zentrums ihre Fortsetzung. In nahezu allen Straßen wird gebaut (= verschmälert), was das Zeug hält. Die Einzelaufzählung aller Straßen würde hier den Rahmen sprengen und so sei diesbezüglich noch einmal auf den Internet-Baustellenbericht verwiesen. Am Ende der ganzen Maßnahmen steht (!) ein verkehrsberuhigter Stadtteil.

## Außerhalb der Stadt

Immer noch im Bau ist die Entlastungsstraße **Hallbergmoos – Fischerhäuser – Ismaning**. Mitte dieses Jahres kann hier auf Eröffnung und Entspannung gehofft werden.

Nachdem die Ortsumgehung Puchheim fertig ist, ist auf der B 2 nach FFB der Abschnitt **Hoflach – Nikolausberg** an der Reihe. Die kurvenreiche und schmale Straße wird dem modernen Autoverkehr angepasst. Die Maßnahme soll bis Mitte 2013 abgeschlossen sein.

Die im letzten Jahr begonnene sicherheitstechnische Nachrüstung im **Tunnel Farchant** kurz vor Garmisch-P. wurde nach wenigen Wochen abrupt unterbrochen, da es Probleme mit der beauftragten Firma gab. Die Fortsetzung soll in diesem Jahr stattfinden. Erforderlich bis vsl. Mitte November ist die dauerhafte Sperrung einer Röhre. Insbesondere an den Wochenenden ist hier die Staugefahr exorbitant hoch. Die empfohlene Ausweichstrecke läuft über die Walchenseestrecke. Wir freuen uns auf Holländer mit Wohnwagen, dann steht da endgültig alles. (WH)

## DR. JÜRGEN STAHLBERG

Rechtsanwalt



- UNFALLREGULIERUNG
- BUßGELD/FAHRVERBOT
- TAXIGESCHÄFT
- SCHEIDUNG

Feichthofstr. 171  
Tel: 5700 168-0

81247 München (Pasing)  
Fax: 5700 168-2

immer Parkplätze !  
juergenstahlberg@gmail.com

## → YOL

Schrotti stellt Ihnen gastronomische Einrichtungen in unserer Stadt vor, Lokalitäten, die es nur in München gibt. Unverwechselbare Wirtshäuser, Kneipen, schräge Treffs, die ein Taxifahrer kennen sollte. Wo er vielleicht selbst verkehrt oder dem ein oder anderen Fahrgast den richtigen Tipp gibt.

**YOL, Ehrengutstraße 21**  
**Telefon: (089) 74 11 82 85**  
**Täglich 17.00 Uhr bis Schluss**  
**(kein Ruhetag)**

„Ausnahmen bestätigen die Regel“, sagte die Jungfrau, als die Regel ausblieb. Und so verzichtet der Tester ausnahmsweise (aber nicht zum ersten Mal) auf das Schweinerne, sondern wendet sich einer türkischen Taverne zu, die er seit ca. 1988 kennt und der er schon etliche Besuche abgestattet hat. Aydin Arslan hat das Lokal im Jahre 1986 eröffnet und bis 2008 geführt; seit wenigen Monaten ist er dort wieder als alter und neuer Wirt zugange.

Der fast quadratische Raum für vielleicht 80 Personen hat sich kaum verändert: die türkisblau gestrichene Holzvertäfelung, das Plakat des namensgebenden Filmes „Yol“ von 1982 links hinten, die kleine Schänke rechts hinten (vom Eingang aus gesehen) – bis auf ein wenig andere Farbe oberhalb der Vertäfelung und vielleicht ein paar neue Lampen finden der heutige Tester und sein Spezl alles so vor, als wäre man nicht einige Jahre gastronomisch fremdgegangen. Und auch der drahtige Endfünfziger, ein Langstreckenläufer, der in seiner Freizeit die Theresienwiese bis zu 20-mal umkreist, hat sein gewinnendes Lächeln und seine herzliche Art behalten. Der Chef ist praktisch immer selbst da, oft in der Küche, und weiß auch deshalb seine Gäste gut zu beraten. Die kennt er großteils noch aus der „alten“ Zeit, wie die wieder zunehmende Zahl der früheren Stammgäste zeigt.

Die Standardkarte ist angenehm übersichtlich und bietet auf 1½ Seiten Vorspeisen

und Salate zu Preisen von 3.50 bis 6.50, wobei der „Einsteiger“ getrost mit dem gemischten Vorspeisenteller (4.–) beginnen sollte. Bis auf Tarama (Fischcreme, einzeln zu 3.50) ist alles vegetarisch, was aber auch bekennende Deftig-Esser wie der Tester nicht etwa mit „langweilig“ oder (bay. Version) „gradaus“ übersetzen sollten. Bei Joghurt mit Knoblauch und Gurken (Cacik) oder pikanten Tomaten, Paprika, Ziebeln und Petersilie (Ezme Salata), um nur zwei der Bestandteile des Vorspeisentellers zu nennen, kommt Langeweile bestimmt nicht auf. Die Hauptspeisen der Standardkarte beschränken sich dort gar auf nur eine Seite: unter „Gegrilltes“ findet man u.a. den Klassiker „Adana Kebap“ (Hackfleischspieße mit Beilagen – 8.50), „Sis Yogurtlu“ (Lammfleischspieße auf geröstetem Bort mit Joghurt – 13.50), für Ornithologen aber auch Putenfilet oder Hähnchenbrust mit Zubehör (je 8.50).

Die „Turk Pizza“ ist in vier Versionen (7.50 – 9.00) vertreten, nämlich mit Lammstücken, mit Hackfleisch, mit Knoblauchwurst und Schafskäse, oder – die Vegetarier freut es – mit Schafskäse und Spinat. Fisch und Meeresfrüchte findet man ausschließlich auf der Tageskarte, wie z.B. Loup de Mer, Dorade, Seezunge jeweils mit Gemüse oder Salat (10.50 – 11.50) oder die gegrillten, butterweichen Calamares vom Grill (9.50), die sich der Tester mit großem Genuss einverleibte. Wer sich nicht entscheiden kann, hat mit dem gemischten Fischsteller zu 14.50 alles zur Auswahl. Die Tageskarte bietet aber auch für Nichtschwimmer einiges, wie z.B. die Gemüsepfanne mit Hähnchen (8.50), das Rindersteak mit Bratkartoffeln (13.50) sowie ein paar weitere

vegetarische Gerichte, wie z.B. Auberginen und Zucchini in Bechamel-Soße, mit Käse überbacken und Salat (8.50) usw. usw.

Der Mitesser entschied sich für die Lammschulter mit Gemüse, aus dem Ofen zu 9.50 und war ob des zarten Fleisches sowie des bissfesten Gemüses höchst angetan, packte die Portion aber nicht ganz. Wunderbar, aber einfach zu viel. Für die Nachspeisen (ab 2.50 bis zur Fruchtplatte für drei Personen zu 8.00) war natürlich kein Platz mehr, schließlich waren zuvor noch ein paar halbe Bier (Hacker-Pschorr zu 2.90) und Verdauungs-Raki eingenommen worden. „Willkommen zurück“, möchte man dem Weltenbummler Aydin zurufen, der zwischenzeitlich in Österreich und England gastronomisch zugange war. Eine Institution lebt wieder auf. (MS)



**ROMANTIC LOUNGE**  
 S T U N D E N H O T E L

open **24** hours

**Genuß pur – wie lang bestimmen Sie.**

Triebstraße 11 a • 80993 München  
 Tel. +49 (0) 89 150 02 185  
 E-Mail: info@RomanticLounge.de  
 www.RomanticLounge.de

Kfz-Unfallgutachten und Zeitwertschätzungen

**Rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen**

**RAINER KLOTZ**

Haftpflicht- und Kaskogutachten Aggregat- und Motorschaden-Analysen Beweissicherungen Wertermittlungen  
 unfallanalytische Gutachten Brandgutachten Kaufberatungen auf Wunsch Abrechnung mit der gegnerischen Versicherung

Hans-Mielich-Str. 32, 81543 Mü-Giesing  
 Tel. 089 / 65 98 37 od. 0172 / 890 1807

Moosacher Str. 13, 80809 München  
 Tel. 089 / 35 73 18 73

Seit 1987 in München. Fachlich kompetent und anerkannt. Testen Sie uns!

## DER BLICK ZURÜCK

### → IM MAI ...

... vor 100 Jahren (1913)

**24. Mai** – Willi Daume, deutscher Sportfunktionär wird geboren.

**25. Mai** – Oberst Redl, österreichischer Spion begeht Selbstmord.

... vor 75 Jahren (1938)

**26. Mai** – Grundsteinlegung für das Volkswagenwerk durch Adolf Hitler in Fallersleben (Niedersachsen)

... vor 50 Jahren (1963)

**14. Mai** – Einweihung der Vogelfluglinie, einer Straßenverbindung zwischen Skandinavien und Kontinentaleuropa.

... vor 25 Jahren (1988)

**08. Mai** – Nach der vorausgegangenen Barchel-Affäre gewinnt die SPD mit Björn Engholm die absolute Mehrheit bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein.

**15. Mai** – Die UdSSR beginnt mit dem Rückzug in Afghanistan.

... vor 10 Jahren (2003)

**27. Mai** – Bundeskanzler Gerhard Schröder versucht, Ministerpräsident Peer Steinbrück zu überzeugen, an der wackelnden rot-grünen Koalition in Nordrhein-Westfalen festzuhalten.

**28. Mai** – Der Münchner Stadtrat hat entschieden, das Betriebssystem „Linux“ statt Microsoft zu verwenden.

... vor 1 Jahr (2012)

**06. Mai** – Francois Hollande gewinnt die Präsidentschaftswahl in Frankreich.

**08. Mai** – Die Facebook-Party von Horst Seehofer im P1 war ein Riesen-Flop.

**12. Mai** – FC Bayern unterliegt im DFB-Pokalfinale Borussia Dortmund mit 2:5.

**16. Mai** – Angela Merkel entlässt Bundesumweltminister Röttgen.

**19. Mai** – Im „Finale dahoam“ unterliegt der FC Bayern dem FC Chelsea.

(PR)

## TAXAMETER DES MONATS

### → BRÜCKEN

- ↑ **Brücken** – Mehr als 1000 Brücken gibt es in München. Eine der ersten Brücken über die Isar spielte eine entscheidende Rolle im Zuge der Gründung der Stadt durch Heinrich den Löwen. Dabei muss eine Brücke nicht immer über einen Fluss gebaut sein.
- ↗ **Brückentage** – Der Mai 2013 ist für Brückentage-Fans das Non plus ultra. Mit einem minimalen Einsatz an Urlaubstagen entsteht ein Maximum an zusammenhängender Freizeit. Mit 8 Urlaubstagen entsteht fast ein  $\frac{3}{4}$  Monat Freizeit. Sensationell für jeden Arbeitnehmer!
- **Isarbrücken** – „Wer bei einer einfachen Taxifahrt von A nach B zweimal über die Isar fährt, hat prinzipiell etwas falsch gemacht“. Diese Aussage des früheren Ausbilders der Taxischule ist immer noch topaktuell und sollte von manchem Kollegen hin und wieder langsam und intensiv gelesen und verinnerlicht werden. Die Brücken über die Isar gehören zum Grundwissen des Taxifahrens, und im Zusammenhang mit dem Isar-Insel-Fest und den Isar-Brücken-Festen in den vergangenen Jahren haben sich diese Bauwerke auch positiv auf das Geschäft ausgewirkt.
- ↘ **Eselsbrücken** – sind keine schmalen Holzstege in Hellabrunn, sondern nützliche Tricks, um sich im Alltag Begriffe leichter zu merken oder verwechselbare Begriffe sicher voneinander unterscheiden zu können. Auch beim Taxifahren nutzen wir gerne Eselsbrücken, um Straßennamen oder Kundenadressen besser zu behalten.
- ↘ **Brücken im Mund** – aus edlem Metall und Keramik sind für viele Menschen echte Wertanlagen, denn die Preise für solche Leistungen beim Zahnersatz bewegen sich nicht mehr im Budget eines Arbeiter-Einkommens. Die zahnärztliche Grundversorgung eines gesetzlich Pflichtversicherten ist mehr als dürftig und jede Zusatzleistung beim Zahnarzt schlägt mit enormen Beträgen zu Buche und muss vom Patienten selbst bezahlt werden. Trotzdem sollte der regelmäßige Besuch beim Zahnarzt zur Kontrolle und Vorsorge (mindestens zweimal im Jahr) nicht versäumt werden, um später oben genannten Kosten zu entgehen. Der Abschluss einer Zahn-Zusatzversicherung zu günstigen Preisen in jungen Jahren hat unter dem Strich schon viele Kollegen jede Menge Geld gespart. Sparen Sie nicht an der Gesundheit Ihrer Zähne.
- ↓ **Donnersberger Brücke** – Das große Aufatmen gab es im September 2012, als die monatelange Schikane auf der Ostseite der Donnersberger Brücke endlich zu Ende ging und der Verkehr wieder fließen durfte. Doch zu früh gefreut: Seit Ende März 2013 wird der westliche Teil des Brückenbauwerks saniert. Dabei wird sicher keine Möglichkeit ausgelassen, uns Steuerzahlern durch Reduzierung oder Schmälerung der verbleibenden Fahrspuren, temporäre Sperrung der Auf- und Abfahrtsrampen, Verlegung der Bushaltestellen und letztendlich den Wegfall des Taxistandplatzes eine möglichst schwere Last aufzubürden. Für die Dauer der Baustelle muss unter diesen schmerzhaften Fakten nicht nur das Taxigewerbe leiden. (TK)

## SPRUCH DES MONATS

„Eine gute Idee erkennt man daran, dass sie geklaut wird.“

(aus „Klages-Tagesspruch-Kalender“)

## Dr. Hans Bake v. Bakin

85609 Aschheim · Tassilostraße 23

Taxi, Mietwagen, Bus, LKW  
Erst- und Verlängerungs US

T. 089 / 370 656 90

Sprechzeiten Mo.-Do. 8-18 Uhr & nach tel. Vereinbarung

# KÖRPER-OASEN

## → WELLNESS IN MÜNCHEN UND UMGEBUNG

Böse Zungen behaupten ja, dass in München so wenig gearbeitet wird und Wellness-Angebote völlig überflüssig sind. Hier ist das Leben an sich schon Wellness genug! Das ist richtig, und dazu steht der echte Münchner auch. Nur wenn man es sich gut gehen lässt, ist man auch gesund. Da haut man bei der Arbeit dann schon mal richtig rein und fragt sich, was der Rest der Welt immer mit dem „Burn out“ hat. Der Münchner kauft sich schnell mal eine Halbe, und schon hat sein Wellness-Programm angefangen. Da man aber natürlich nicht ständig Bier trinken kann, gibt es auch noch andere Wellness-Oasen in denen man Kraft tanken und das Wohlbefinden stärken kann. Wecken Sie also mit dem SPA in München ihre schlafende Energie! Vielleicht braucht Ihr Fahrgast ja auch eine Auszeit?

Bevor man sich auf das Abenteuer des großen Wohlfühlens einlässt, sollte man zuerst immer an eins denken: Hab ich genug Kleingeld einstecken! Man darf nämlich nicht vergessen, dass Wohlbefinden und Freizeit an sich schon Luxus sind und das lassen sich die Anbieter auch teuer bezahlen. Dafür wird man dann auch schön gepampert und gepudert, gepeelt und gegeelt.

Luxuriös-asiatisch geht es im Aiyasha Medical Skin Care & Spa zu. Der Schwerpunkt des asiatisch-minimalistisch eingerichteten Spas, das direkt an der Oper, über dem Franziskaner gelegen ist, liegt auf Entgiftung. Die Behandlungen dafür reichen von einer traditionellen Thai-Massage, Shiatsu, Balinesische Massage bis zur Lymphdrainage. Toll: Jeder Behandlungsraum ist individuell gestaltet und hat eine Umkleide mit eigener Dusche. An das Spa angeschlossen ist übrigens eine Hautarzt-Praxis mit Laserzentrum. Tipp: Mit dem Beauty-Last-Minute-Angebot lassen sich 30 Prozent sparen,

wenn man ausgefallene Termine kurzfristig wahrnimmt.

### www.aiyasha-spa.de

Eine Reise ins Osmanische Reich erlebt man im Mathilden-Hamam. Es ist ein Tempel aus 1001er Nacht. Orientalische Klänge untermalen das Szenario. Das gemischte Hamam ist ein osmanisches Dampfbad mit einer Temperatur zwischen 45° und 70° C. Es ist für jedes Alter und jede Jahreszeit zu empfehlen. Der Bademeister, „Tellak“ genannt, beherrscht sein Handwerk. Er hat die Rituale im ältesten Hamam Istanbul gelernt. Die hektische Betriebsamkeit des Münchner Alltags bleibt draußen. In den ursprünglichen Hamams der Türkei herrschte nur selten solch eine Ruhe: Der Hamam ist der Klatschtempel des Orients, und das seit 5000 Jahren. Seinen Ursprung hat er in Anatolien, wo auch heute noch die schönsten Badetempel stehen. Deren Geschichte wiederum geht zurück auf ein schamanisches Ritual aus Reinigen, Schwitzen und Massage. Dieses gründliche „Wuschprogramm“ kam dem strengen Reinheitsgebot des Islam entgegen und diente der Vorbereitung zum Gebet und der Reinigung nach dem Sex. Hier trafen sich Freunde und Geschäftsleute, erzählten und schwadronierten. In den traditionellen Hamam-Bädern in der Türkei ist das auch heute noch so.

**Mathilden Straße 5,**  
**www.hamam.de** oder  
**Hamam Anatolia, Wirtstraße 1b,**  
**www.hamamanatolia.de**

In Nymphenburg befindet sich das Face & Body Thalasso & Asia Day Spa, das bereits mehrmals mit hochkarätigen Preisen ausge-

zeichnet wurde. Hier kommt ihre Haut in Hochform und das Gesicht bekommt neue Strahlkraft. Auch für Männer! Entspannungshungrige können wählen zwischen Thalasso-, Asia- und klassischen Behandlungen – mit Thalgo-Produkten und teilweise frisch zubereiteten Body Scrubs und Packungen. Tipp: Das Face & Body Signature Treatment „Spa Reise um die Welt“, in dem typische Rituale und Zutaten aus Ländern wie Frankreich, Italien, Thailand oder Afrika angewendet werden.

### Romanstraße 39, www.faceandbody.de



Um die Gunst der Gäste, nicht nur bei den Übernachtungen, sondern auch im Spa-Bereich, buhlen die großen Hotels in München – und um den schönsten Ausblick auf die Stadt. Wer sich das Blue Spa im Bayerischen Hof für seinen Wellness-Tag erwählt, bekommt nicht nur einen wunderbaren Blick auf das Münchner Rathaus dazu, sondern kann im hauseigenen Blue Spa Restaurant auch noch vorzüglich auf der Terrasse schlemmen. Ein optischer Genuss ist das

**TAXIFARBE  
AUF ZEIT**

ATLAS - Leih taxi 089 49 00 32 18

TAXIFOLIENBESCHICHTUNG  
IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT  
UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG

3 JAHRE GARANTIE

**NEU** FOLIENSTÄRKE BIS 200µ

**NEU** SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE

**NEU** LEIHTAXISERVICE

e-mail: info@tacart.de

**ATLAS** TELEFON: 089 - 49 00 32 18

VERTRIEBS GMBH HAAGERSTR. 6 81671 MÜNCHEN

Blue Spa mit seinen schillernden Mosaiken zudem, schließlich zeichnet sich auch Stararchitektin Andrée Putman verantwortlich. Die Behandlungen selbst sind so vielfältig, wie man es in einem Fünf-Sterne-Haus erwarten kann. Neben klassischen Anwendungen wie Shiatsu oder Craniosacral kann man im Blue Spa auch die Techniken eines Povernaps erlernen oder sich bei der Reiki-Behandlung vom Therapeuten energetisch aufladen lassen. Außerdem interessant: Das Blue Spa bietet Partner-Massagekurse an, bei denen man die wichtigsten Handgriffe für eine entspannende Massage zuhause lernen kann. Ein Besuch lohnt sich also nicht nur für Hotelgäste, sondern auch für Münchner.

**Promenadeplatz,  
www.bayerischerhof.de**

Die Theatinerkirche voll im Blick hat man im obersten Stockwerk des Hotels Vier Jahreszeiten. Im Spa ist übrigens der Name Programm: Vor jeder Anwendung wird zunächst der Körper-Typ ermittelt, von denen es den Jahreszeiten entsprechend vier gibt. Alle Behandlungen werden nur mit ausgesuchten, naturreinen Kräutern durchgeführt. Genießen Sie puren Luxus und spüren Sie eine neue Leichtigkeit des Seins. Tipp: Die Körperwraps, zum Beispiel mit Grapefruit oder Rosmarin, befreien den Körper von Giftstoffen. Der Ganztagespreis für den Wellnessbereich liegt bei 35 Euro.

**Maximilianstraße 17,  
www.kempinski.com**

Der neugestaltete Wellness-Bereich des The Charles Hotels erstreckt sich auf 800 Quadratmetern und wartet im Untergeschoss des Fünf Sterne Hotels mit dem größten Indoor-Pool der Stadt auf. Gäste haben eine riesige Auswahl an Treatment-Möglichkeiten: Von klassischen, asiatischen Massagen bis Shiatsu oder hawaiianischen Fußbehandlungen. Tipp: das 90-minütige Detoxifying Facial Treatment mit Ren Bio Aktiv Skincare. Ein Besuch im Spa-Bereich des The Charles ist nicht nur für Hotelgäste möglich. Ein Day Ticket (inklusive Getränke, Tees, Obst etc.) kostet 70 Euro, für 40 Euro mehr bekommt man das Deluxe Ticket, das außer dem Eintritt noch eine klassische Massage enthält.

**Sophienstraße 28,  
www.charleshotel.de**

Überwältigende Bergkulissen, kristallklare Bergseen und frische Luft bilden das perfekte Ambiente für Wellness in der Umgebung von München. Die einzigartige Seesauna von Monte Mare in Tegernsee verbindet ein natürliches Erleben in einer atemberaubenden Naturkulisse. In der Monte Mare See-Sauna Tegernsee verwirklichen Sie Ihre persönliche Vorstellung von Erholung und Entspannung. Das unangefochtene „Highlight“ ist das Saunaschiff Irmgard. Sie ist der Liebling der Gäste. Darin lässt sich nicht nur schwitzen und die Aussicht auf den See genießen – der leichte Wellengang hält das einmalige Saunaangebot ständig in Bewegung. Nach einem Saunagang im Heck des Schiffes widmen Sie sich im Bug – in der „Kapitänskabine“ stilecht der Entspannung.

**Hauptstraße 63, 83684 Tegernsee,  
www.monte-mare.de**

Sich königlich fühlen und individuell verwöhnen lassen – im Royal Day Spa des weltgrößten Saunaparadieses der Therme Erding können auch anspruchsvollste Wünsche erfüllt werden. Von traumhaften Sauna- und Wasserattraktionen bis hin zu exklusiven Ruhemöglichkeiten, gekrönt von erlesener Gastronomie begeben Sie sich auf eine Sinnesreise höchster Qualität. Wärme, Heilwasser, Urlaubsambiente, Sauna und vieles mehr schaffen eine Umgebung der Ruhe, Erholung und Gesundheit, in der Alltagsgedanken keine Chance haben. Der Eintritt in den Royal Day Spa Massage &

Beauty sowie Lounge & Dreams ist nur in Verbindung mit der Lösung einer Eintrittskarte in das weltgrößte Saunaparadies möglich. (PG)

**Thermenallee 4, 85435 Erding,  
www.therme-erding.de**



# DAS WELLNESS-ABC

## → A wie Aromaöl-Massage

Eine Aromaöl-Massage ist ein Erlebnis für alle Sinne. Ätherische Duftstoffe, die bei der Aromaöl-Massage freigesetzt werden, wirken auf Körper und Geist. Man nennt ätherische Öle auch das „Tor zur Seele“.

## → B wie Bio-Sauna

In der Bio-Sauna herrscht mit 65° C bis 70° C eine vergleichsweise geringe Temperatur. In einer Bio-Sauna schwitzt man aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit genau so wie in einer finnischen Sauna.

## → C wie Chakra.

Chakren sind laut esoterischen Lehren Energiezentren. Es gibt sieben Hauptchakren: Kronenchakra, Stirnchakra, Halschakra, Herzchakra, Solarplexuschakra, Sakralchakra und Wurzelchakra.

## → E wie Erlebnisbad

Ganz unterschiedlich konzipierte und strukturierte Frei- und Hallenbäder die einen Besuch zum Erlebnis werden lassen. Rutschbahnen, Unterwasser-Düsen, Glasdächer und tropische Vegetation vermitteln den Eindruck von Urlaub.

## → F wie Fango

Mineralschlamm aus heißen Quellen vulkanischen Ursprungs, wird kalt, körperwarm oder heiß zu Packungen oder Bädern verwendet. Sehr wohltuend!

## → H wie Heubad

Man wird bis zum Hals in duftendes, trockenes Heu gepackt. Stimuliert die Immunabwehr und den Kreislauf. Hochotherisch, wenn man zu zweit im Heu liegt!

## → K wie Kneipp-Kur

Die klassische Kneipp-Therapie umfasst gezielte Anwendungen verschieden temperierten Wassers in Form von Bädern, Güssen, Dämpfen und Wickeln

## → L wie Lomi Lomi

Eine sinnliche Soft-Massage aus Hawaii

## → M wie Moor

Heute wird dieses Naturprodukt gerne in Form einer Moorpackung zur sanften Durchwärmung eines Körperbereichs verwendet.

## → N wie Nordic-Walking

Nordic – Walking ist zu einem Ganzjahressport für Millionen geworden und erfreut sich zunehmender Beliebtheit

## → P wie Pilates

Zirka 400 bis 500 unterschiedliche Übungen beziehen Muskeln, Gelenke und das gesamte Bindegewebe mit ein

## → R wie Rasul

Rasul ist eine orientalische Zeremonie. Traditionell wird es in einem Dampfbad durchgeführt. Bei der Rasul-Zeremonie wird traditionell Kreide oder Heilschlamm auf die Haut aufgetragen. Dann nimmt man etwa 20 bis 30 Minuten im Dampfbad Platz. Macht besonders mit dem Partner Spaß!

## → S wie SPA

Das Wort Spa stammt aus dem Lateinischen die Abkürzung von „sana per aquam“ – gesund durch Wasser. Die wohltuhende Kraft des Wassers nutzen heute Kurbäder wie Wellnesszentren, Kliniken wie Gesundheitshotels.

## → T wie Thalasso

In der Thalasso-Therapie macht man sich die natürlichen Kräfte der Ozeane zunutze. Bei den Anwendungen kommen Produkte aus dem Meer zum Einsatz, dazu gehören Meerwasser, Salz, Algen und Meeresschlamm.

## → V wie Vichy-Dusche

Sie produziert aus mehreren horizontal angeordneten Duschköpfen einen leichten bis kräftigen Regenschauer gleichzeitig wird der darunter Liegende vierhändigen massiert. Diese Art der Wasser-Massage entstand im französischen Kurort Vichy, daher der Name.

## → W wie Wickel

Wickel und Umschläge sind seit jeher

ein wichtiger Bestandteil der Naturheilkunde. Bei den heutigen Wellness-Behandlungen werden Wickel in unterschiedlicher Weise eingesetzt.

## → Y wie Yoga

In Deutschland wird überwiegend Hatha-Yoga unterrichtet, ein Körpertraining, mit dem eine Balance zwischen körperlichem und seelischem Wohlbefinden erreicht werden soll.

(PG)

## ROSE DES MONATS

Jeden Monat küren und belohnen wir Personen, Institutionen oder auch Kollegen und Kolleginnen für besonders taxifreundliche Aktionen. Die Rose sozusagen als Symbol und Dank für die Zuneigung gegenüber dem Taxigewerbe.



→ **Manfred Schillinger und Klaus Winkler,**  
Verein Münchner Stoff Frühling e.V.

Von 15. bis 18. März 2013 fand bei den Münchner Stoff-Händlern wieder einmal die Messe „Münchner Stoff Frühling“ statt. Diese Messe zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht in einer großen Messehalle abgehalten wird, sondern die Aussteller in vielen kleinen Showrooms Ihre Produkte und Waren ausstellen. Diese Besucher dieser Messe werden mit Shuttle-Fahrzeugen zwischen diesen Showrooms befördert.

Bereits zum 10. Mal erhielt die Taxi-München eG vom Veranstalter den Auftrag, diesen Shuttle-Service zu organisieren. Von der Sondergenehmigung für die Durchführung dieses Verkehrs mit Taxis bis hin zur Einrichtung der Anfahrtszonen sowie die Auswahl und das Branding der Fahrzeuge, die Erstellung von Fahr- und Einsatzplänen bis hin zur permanenten Koordination des Shuttle-Verkehrs über Sprechfunk führt die Taxi-München eG diesen Auftrag jedes zur großen Zufriedenheit bei den Besuchern und Veranstaltern aus. Deshalb erhalten die Rose des Monats Mai die Veranstalter des Münchner Stoff Frühlings, Herr Manfred Schilling und Herr Klaus Winkler als Zeichen des Dankes für die nun zehnjährige Kooperation und das damit verbundene Vertrauen in die Taxi-München eG. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten zehn Jahre Münchner Stoff Frühling. (TK)

## ZITRONE DES MONATS

Als Gegenpart zur Rose „bestrafen“ wir monatlich Zeitgenossen, Institutionen, Behörden sowie leider auch Kollegen und Kolleginnen für Handlungen und Aktionen, die unserem Gewerbe schaden.



→ **Karl Heinz Birkner**

Seit längerem wird ein Pkw Mercedes-Benz Typ W 210 Combi mit dem Kennzeichen M-MS 9212 gesichtet, der ohne die entsprechende Genehmigung Personenbeförderungen im Verkehr mit Taxis durchführt.

Der Standort dieses Fahrzeuges (München-Waldperlach, Isegrimmstraße) sowie der Fahrer (Karl Heinz Birkner) sind inzwischen amtsbekannt, nur bedarf es zur Anzeige noch des Nachweises einer gewerblichen Handlung. Diese kann entweder durch einen Fahrgast als Zeugen geschehen, oder durch Bereitstellung an einem Taxistandplatz. Sollten Sie dieses Fahrzeug im Taxieinsatz sehen, verständigen Sie bitte sofort die Zentrale bzw. die Polizei, die das Fahrzeug aus dem Verkehr nehmen wird.

Ein besonderes Merkmal am Fahrzeug ist der Aufkleber „Baby an Board“, welcher die an der Heckscheibe angebrachte Ordnungsnummer zur Hälfte unleserlich macht. Der sichtbare Rest der Ordnungsnummer lautet xx25 oder x125.

Dem Besitzer und Fahrer dieses Fahrzeuges, einem gewissen Herrn Birkner, verleihen wir für sein Verhalten die Zitrone des Monats. (TK)

Interessant  
für Taxifahrer  
Nähe  
Hofbräuhaus

# Madam Cabaret

Tabledance  
Striptease

Ledererstr. 21 - 80331 München  
Tel. 089-295938

Täglich geöffnet von 21 - 5 Uhr  
[www.madamcabaret.com](http://www.madamcabaret.com)

## AUSBILDUNG

### → MAI 2013

#### Ort für alle Ausbildungen:

Taxi-München eG  
(Kursraum)  
Engelhardstraße 6  
81369 München

#### Taxifahrerausbildung (Grundkurs)

Montag, 13.05. und 27.05., jeweils 17.30–19.30 Uhr  
Mittwoch, 08., 15., 22., 29.05., jeweils 17.30–19.30 Uhr  
Samstag, 04., 11., 18., 25.05., jeweils 10–13 Uhr

#### Leistungskurs

Samstag, 04., 11., 18., 25.05., jeweils 13–17 Uhr  
(nur nach erfolgreicher Teilnahme des Grundkurses möglich)

#### Infoveranstaltung

Montag, 06.05., 17.30 Uhr  
Samstag, 11.05., 8.30 Uhr  
Montag, 20.05., 17.30 Uhr  
Samstag, 25.05., 8.30 Uhr

**Anmeldung:** jeweils 15 Minuten vor dem Kurs beim Referenten oder zu den Öffnungszeiten in der Verwaltung  
Info: (089) 21 61-333, [www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)

#### Funkunterricht (Basiskurs)

Donnerstag, 16.05., 13–17 Uhr  
(Keine Anmeldung erforderlich)

#### Unternehmerkurse

Jeweils Dienstag und Donnerstag 18–20.30 bzw. 21 Uhr  
Anmeldung bei Frau Elke Choleva, Telefon: (089) 21 61-367,  
E-Mail: [choleva@taxi-muenchen.de](mailto:choleva@taxi-muenchen.de)

- **Kurs 4/2013** vom 04.06.2013 bis 02.07.2013
- **Kurs 5/2013** vom 09.07.2013 bis 06.08.2013
- **Kurs 6/2013** vom 17.09.2013 bis 17.10.2013
- **Kurs 7/2013** vom 05.11.2013 bis 03.12.2013

#### Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.taxi-muenchen.de](http://www.taxi-muenchen.de)  
[www.taxikurs-muenchen.de](http://www.taxikurs-muenchen.de)  
[www.taxischein-muenchen.de](http://www.taxischein-muenchen.de)

## TAXI-ALLTAG

In einer losen Folge werden hier die einzelnen Taxifahrer-Typologien beschrieben. Diese Aufzählung nimmt weder für sich in Anspruch vollständig zu sein, noch ist der Inhalt absolut ernst zu nehmen. Vielleicht finden Sie sich ja wieder.

### Folge 4

### → DIE NAVI-TAXLER ...

... „unsere Ferngesteuerten“. Was alles passiert, wenn ein Navigationsgerät das Kommando übernimmt



Dass die neueste Technik nicht immer nur Segen, sondern auch Fluch sein kann, wissen wir spätestens seit der Einführung finanziell erschwinglicher Navigationsgeräte. Da werden aus mündigen, ortskundigen Kollegen häufig reine Befehlsempfänger, die alles tun bzw. fahren, wenn es die Stimme aus dem kleinen Kasten befiehlt. Wir wollen hier nicht die kleinen Bedienerfehler ansprechen, die meist mit einer schlampigen Eingabe anfangen und mit einem verärgerten Fahrgast enden, der statt in die Strindbeckstraße zur Strindbergstraße verbracht wurde. Das ist ja noch menschlich. Folgende Fälle zeigen aber, dass einige Kollegen durch die tägliche Benutzung der Navigationsgeräte das Mitdenken verlernt haben.

Da gibt es den tagfahrenden Taxler, der sich mit seinem Nachtfahrer nicht sonderlich gut verstand. So kam es bei Schichtwechsel immer wieder zu kleinen Streichen. Einer dieser Streiche bestand darin, daß der Nachtfahrer das eingebaute Navigationsgerät auf eine Routenführung für Radfahrer einstellte. Der Tagfahrer bemerkt dies nicht und erhielt einen Auftrag für die Mengerschwaige in Harlaching. Nach Auftragsannahme ließ er sich wie gewohnt vom Navigationssystem leiten, und es störte ihn in keiner Weise, als das falsch eingestellte Navi einen Weg mitten durch den Perlacher Forst vorschlug. Erst als der Taxibus im Morast eines Rad- und Wanderweges festgefahren war, wurde ihm bewusst, dass etwas falsch gelaufen sein musste. Er meldete sich daraufhin vom Datenfunk ab und tauchte, im wahrsten Sinn des Wortes, unter.

Ein weiterer unselbständiger Kollege fand die Autobahnraststätte Vaterstetten nicht, obwohl im Auftrag genau beschrieben wurde, dass er von der Gemeinde Haar kommend in Richtung Norden auf die A99 fahren soll. Er tat dies auch, aber nicht

weil er unseren Auftrag gelesen und verstanden hatte, sondern weil es sein Navigationsgerät befahl. So kam es, dass er sich mit 160 km/h auf der linken Spur des Autobahnringes befand, als ihm das schlaue Kästchen mitteilte: „Sie haben Ihr Ziel erreicht!“ Die Raststätte zog rechts an ihm vorbei. Wir mussten auch hier einen anderen Kollegen schicken, da der betreffende Taxler keinen zweiten Versuch wagen wollte.

Wussten Sie, dass in München die schnellste Verbindung zwischen der Planegger Straße und der Astrid-Lindgren-Straße der Mittlere Ring im Norden ist? Nein? TomTom schon! Was machen Sie, wenn Sie eine Autobahnausfahrt verpasst haben? Wenden Sie? Nein? Ihr Navi schon! Es gibt sicher noch viel abschreckendere Beispiele. Leider werden aber jene Kollegen, die diesen Bericht eigentlich lesen müssten, das Problem nicht verstehen. Alle anderen können es nicht glauben. (AL)



#### UNTERHALTUNG

### → GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie eine Teilnahme für „München er-fahren“ im Wert von 155 Euro!

Der Frühlings-Artikel in der letzten Ausgabe hat unseren Manfred Kraus wohl animiert, einen piekfeinen Taxler zu zeichnen. Falls Ihnen bis zum 15. Mai 2013 zu diesem sauberen Chauffeur nebst glänzender Droschke ein passender Spruch einfällt, gewinnen Sie vielleicht obigen Preis. (Adressen siehe Impressum) Viel Spaß und Erfolg! (PR) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ballnath // Assekuranz



### Wir versichern das was wichtig ist

- ▶ Taxi-Versicherung (auch Neueinsteiger und Flotten)
- ▶ Rechtsschutzversicherung inkl. Forderungsmanagement
- ▶ Betriebs-Haftpflichtversicherung
- ▶ Taxi-Garantie-Versicherung **Neu!**
- ▶ Krankenversicherung
- ▶ Altersvorsorge

Mit Sicherheit ein guter Partner

Ballnath Assekuranz Versicherungsmakler GmbH

Brudermühlstr. 48a  
81371 München

Tel.: 089/89 80 61-0  
Fax: 089/89 80 61-20

info@ballnath.de  
www.ballnath.de

**TE** - Autoteile München

St. Johann-Str. 23-25 · 80999 München  
Tel. 089 / 50 20 571

## Klima-Service

für Ihren PKW

ab € 39,-  
zusätzl. MwSt.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr Sa 8.00-13.00 Uhr

**NEU: www.te-muenchen.de**

**Herz As**  
Nightclub



Triebstraße 11 a • 80993 München • Tel. 089/147 282 55

Öffnungszeiten:

20<sup>00</sup> - OPEN  
END

Sie können in unserem Club mit folgenden Karten bezahlen:



EC-Cash-Automat direkt im Haus!

www.HerzAs-Nightclub.de

## → TOP-TERMINE MAI 2013

### Mittwoch, 1. Mai (Tag der Arbeit)

- Tonhalle, DVD-, CD-Börse
- 11.00 – 20.00 Uhr, Augustiner Keller, Biergarten-Opening
- 17.30 Uhr, Marienplatz, Lautstark-Open Air
- 18.00 Uhr, Philharmonie, Wise Guys
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Onkel Wanja
- **20.45 – 22.30 Uhr, Public Viewing, FC Bayern – Barcelona**
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Kluffingers-Show
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Axel Hacke
- Muffathalle, The Knife
- Ampere, Frederike Stahl
- Backstage, Stick To Your Guns
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Steve Hackett
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Junger Tanz München
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Stefan Waghübinger
- 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Herbert Pixner
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Kasperltheater
- Kranhalle, Amena
- **Muffathalle, Sophie Hunger**
- Backstage, Frency
- Feierwerk, Melvins
- Atomic Cafe, Mac Demarco
- Bar Gabanyi, Salewski
- Orangehouse, Grande Roses
- Sunny Red, Red Blue Cells

### Donnerstag, 2. Mai

- 10.30 – 11.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, L'Elisir d'Amore
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Alte Musik
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Der Bettelstudent
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Onkel Wanja
- 20.00 – 22.45 Uhr, Residenztheater, Ein Sommernachtstraum
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Sinfonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Matthias Reim

### Freitag, 3. Mai

- 10.30 – 11.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 18.30 – 19.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.00 – 22.45 Uhr, Nationaltheater, Don Giovanni
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Elegie für junge Liebende
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Der Bettelstudent
- 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Plattform
- 19.30 Uhr, Schloss Nymphenburg, Pianistenclub
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Reigen
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Hedda Gabler

### MEHRTÄGIGE TERMINE MAI 2013

- **19.04.13 – 15.05.13, Theresienwiese, Frühlingsfest**
- **27.04.13 – 05.05.13, 10.00 – 20.00 Uhr, Marienhilfplatz, Mai-Dult**
- **28.04.13 – 03.05.13, ICM, Chirurgen-Kongress**
- **29.04.13 – 05.05.13, Iphitos-Gelände, BMW Open**
- **01.05.13 – 03.05.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dietrich Piano Paul**
- **01.05.13 – 03.05.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Zither Manä**
- **01.05.13 – 15.06.13, 20.00 Uhr, Komödie im Bay. Hof, Sei lieb zu meiner Frau**
- **02.05.13 – 03.05.13, 19.30 Uhr, Vereinsheim, Paul Pizzera**
- **02.05.13 – 11.05.13, Olympiahalle, Cavallo Classico**
- **03.05.13 – 05.05.13, Tonhalle, Tattoo-Convention**
- **03.05.13 – 05.05.13, Löwenbräukeller, Esoterik-Tage**
- **04.05.13 – 06.05.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Knuth und Tucek**
- **07.05.13 – 08.05.13, 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Symphoniker**
- **07.05.13 – 10.05.13, 20.00 Uhr, Vereinsheim, Henning Venske**
- **08.05.13 – 09.05.13, 20.00 – 20.00 Uhr, Olympiapark, 24-Stunden-Lauf**
- **08.05.13 – 15.05.13, Gasteig, Dokumentarfilmfestival**
- **09.05.13 – 10.05.13, 19.30 – 21.30 Uhr, Schauburg, Gauthier Dance**
- **09.05.13 – 10.05.13, 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Symphoniker**
- **09.05.13 – 12.05.13, MOC, High End**
- **09.05.13 – 12.05.13, Olympia-Reitanlage, Pferd International**
- **09.05.13 – 11.08.13, Corneliusbrücke, Kulturstrand**
- **10.05.13 – 11.05.13, 10.30 – 19.00 Uhr, Eissporthalle, Al Bundy Schuhbörse**
- **10.05.13 – 11.05.13, 20.00 Uhr, Schlachthof, Parkbank- Duo**
- **10.05.13 – 11.05.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Tom Wende**
- **11.05.13 – 20.05.13, 11.00 – 19.00 Uhr, Paulaner am Nockerberg, Kunst- & Antiquitätentage**
- **12.05.13 – 14.05.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dieter Hildebrandt**
- **13.05.13 – 16.05.13, Messe, Laser**
- **14.05.13 – 15.05.13, 19.30 Uhr, Vereinsheim, Hannes Ringlstetter**
- **14.05.13 – 15.05.13, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Wir Staatskünstler**
- **14.05.13 – 16.05.13, 19.30 – 21.30 Uhr, Schauburg, Jenseits von Eden**
- **14.05.13 – 18.05.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Kaba-Reh**
- **15.05.13 – 16.05.13, 20.00, Lach und Schieß, Joesi Prokopetz**
- **17.05.13 – 18.05.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Luise Kinseher**
- **17.05.13 – 18.05.13, 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Kollegium Kalksburg**
- **18.05.13 – 20.05.13, Olympiapark, Theatron Pfingstfestival**
- **21.05.13 – 24.05.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Werner Meier**
- **21.05.13 – 24.05.13, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas**
- **21.05.13 – 25.05.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Michi Marchner**
- **27.05.13 – 29.05.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Proseccopack**
- **28.05.13 – 31.05.13, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Bruno Jonas**
- **30.05.13 – 01.06.13, 20.00, Lach und Schieß, Mathias Tretter**

- 20.00 Uhr, Schloss, Senkrecht & Pusch
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Backblech
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Sinfonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Barock
- 20.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Münchner Rundfunkorchester
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Junger Tanz München
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Hülya
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Michael Mittermeier
- Backstage, Freedom Call
- Orangehouse, Veronika Falls
- Atomic Cafe, The Mergers
- **Backstage Werk, Christina Stürmer**
- Sunny Red, Thunder
- Ampere, Manorexia
- Feierwerk, Sprungbrett
- Kranhalle, The Drum and Bass Issue

### Montag, 6. Mai

- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Russischer Frühling
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Vom Duo bis zum Oktett
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Yaron Kohlberg
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Satansbraten
- 20.00 – 22.45 Uhr, Residenztheater, Der Widerspenstigen Zähmung
- **20.00 Uhr, Prinzregententheater, Khatia Buniatishvili**
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Bach-Chor
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Michael Mittermeier
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Atomic Cafe, Widowspeak
- Augustiner Keller, Unterdarchinger Tanz/musi

### Dienstag, 7. Mai

- **10.00 Uhr, Olympiahalle, Allianz Hauptversammlung**
- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Zwei Jahre Ferien
- 18.30 – 19.30 Uhr, Schauburg, Zwei Jahre Ferien
- 19.00 – 22.45 Uhr, Nationaltheater, Don Giovanni
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Vom Duo bis zum Oktett
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Elegie für junge Liebende
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Russische Romanzen
- 19.00 Uhr, Vereinsheim, Freie Universität Schwabing
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Cafe und Kosmos
- 20.00 – 21.35 Uhr, Schauspielhaus, Fegefeuer
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Flegeljahre
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Die Ballade vom traurigen Café
- 20.00 Uhr, Werkraum, Bauern Sterben
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Michl Müller
- **20.00 Uhr, Philharmonie, Joshua Bell**
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Väter und Söhne
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Ildiko von Kürthy
- Strom, The Kilkenny
- **Backstage Halle, Michael Schenker**
- Atomic Cafe, Pascal Finkenauer
- Feierwerk, Fatso Jetson
- Milla, Paula & Karol

### Mittwoch, 8. Mai

- **ICM, Hauptversammlung Wacker Chemie**
- 19.00 – 21.00 Uhr, Spielhalle, Bauern Sterben
- 19.00 – 22.10 Uhr, Nationaltheater, Macbeth
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Vom Duo bis zum Oktett

### Samstag, 4. Mai

- 18.00 Uhr, Philharmonie, Rienzi
- 19.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, L'Elisir d'Amore
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Harvey und Haas
- 19.30 – 20.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Geschichten aus dem Wienerwald
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Der Bettelstudent
- 19.30 Uhr, Schloss Nymphenburg, Klangmärchen
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Usher
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Die Ballade vom traurigen Café
- 20.00 – 22.00 Uhr, Volkstheater/ Kleine Bühne, Schilf
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Akadem. Sinfonieorchester
- 20.00 Uhr, Werkraum, Bauern Sterben
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Junger Tanz München
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Johann König
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Ass-Dur
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Saskia B.
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Hannes Ringlstetter
- 21.00 Uhr, Prinzregententheater, Minute made
- 21.00 Uhr, Schauspielhaus, Junip
- **Kesselhaus, Fritz Kalkbrenner**
- Muffathalle, Maceo Parker
- Atomic Cafe, Suuns
- Garage, Revolving Door
- Strom, Frank Turner
- Feierwerk, Sprungbrett
- Rote Sonne, HGich.T

### Sonntag, 5. Mai

- 11.00 Uhr, Philharmonie, R. Wagners 200. Geburtstag
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Matinee Bosl-Stiftung
- 11.00 Uhr, Künstlerhaus, Kammerkonzert
- 13.30 – 15.15 Uhr, Arena, TSV 1860 – Union Berlin
- 14.00 Uhr, Circus Krone, Yakari
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kindertheater
- 16.00 Uhr, Prinzregententheater, Karneval der Tiere
- 17.15 Uhr, Circus Krone, Yakari
- 18.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Junger Tanz München
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Franziska
- 19.00 – 22.10 Uhr, Nationaltheater, Macbeth
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Zement
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Elegie für junge Liebende
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Geschichten aus dem Wienerwald

- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Rundfunkorchester
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Das war auf einer Lichtung
- 20.00 – 21.50 Uhr, Schauspielhaus, Atropa
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Zement
- 20.00 Uhr, Marstall, TheaterBar
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Lorin Maazel
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Symphoniker
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Oliver Maria Schmitt
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Alpen Klezmer
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Somersault
- **20.30 Uhr, Schlachthof, Fonsi**
- Ampere, Max Prosa
- Muffathalle, Irie Revoltes
- Freiheiz, Eferklang
- Backstage, Super Rave I
- Garage, The Sharpees
- Atomic Cafe, Art Brut

#### Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt, Vatertag)

- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Hexenkunst
- 11.00 Uhr, Herkulesaal, Wilde Gungl
- 18.00 – 21.45 Uhr, Nationaltheater, Don Giovanni
- 19.00 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Kabale und Liebe
- 19.00 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, König Lear
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Lorin Maazel
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Elegie für junge Liebende
- 19.30 – 20.50 Uhr, Volkstheater, Die Leiden des jungen Werther
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Das war auf einer Lichtung
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Naturally 7
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Helmut Schleich
- Orangehouse, Riverboat Gamblers
- Feuerwerk, Prag
- Tonhalle, Asaf Avidan
- Backstage, AL and the Black Cats
- Sunny Red, No Turning Back
- Strom, Wintersleep
- Milla, Woodlands
- Augustiner Keller, Blaskapelle Babenhausen
- Bar Gabanyi, Listen To Leena

#### Freitag, 10. Mai

- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Hohe Schule Violoncello
- 19.30 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, John Gabriel Borkman
- 19.30 – 22.30 Uhr, Nationaltheater, Helden
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Der Bettelstudent
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Call me God
- 20.00 Uhr, Werkraum, Verbrannt Verfemt Vertrieben
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Naturally 7
- **20.00 Uhr, Philharmonie, Chilly Gonzales**
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Dreams Musicals
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Michael Wolffsohn
- 20.30 Uhr, Residenztheater, Rolf Boysen liest Minnelyrik
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Wolfgang Krebs
- Strom, Frantic Flintstones
- Kongresshalle, Albert Hammond
- Backstage Werk, Motorpsycho
- Backstage, Social Distrust
- Orangehouse, Grand Roses
- Ampere, Hallo Gravity
- Atomic Cafe, Swim Deap
- Milla, Abby

#### Samstag, 11. Mai

- **15.30 – 17.15 Uhr, Arena, FC Bayern – FC Augsburg**
- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Tiger und Bär
- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Macbeth
- **19.00 – 1.30 Uhr, Gasteig, Lange Nacht der Musik**
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, Franziska
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Opern auf Bayrisch
- 20.00 – 1.00 Uhr, Künstlerhaus, Lange Nacht der Musik
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauburg, Gautier Dance
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Concerto Latino
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Christian Moser
- **20.00 Uhr, Circus Krone, Helter Skelter**
- 20.00 Uhr, Marstall, DNA
- 20.30 – 22.30 Uhr, Residenztheater, Der Revisor
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Michael Hatzins
- Backstage, Broadway Killers
- Feuerwerk, Inzestival
- Tonhalle, Nachtflohmarkt
- Glockenbachwerkstatt, Jelly Brains
- **Lange Nacht der Musik**

#### Sonntag, 12. Mai (Muttertag)

- Tonhalle, Büchermarkt
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Suchers Leidenschaften
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 11.00 + 15.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Cinderella
- 14.00 – 15.15 Uhr, Marstall, Lesen und Lauschen
- 18.00 Uhr, Prinzregententheater, Der Bettelstudent
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 18.00 Uhr, Spielhalle, Die 727 Tage ohne Karamo
- 18.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Taschenphilharmonie
- 19.00 – 22.45 Uhr, Nationaltheater, Don Giovanni
- 19.00 Uhr, Schloss Nymphenburg, Gesprächskonzert
- 19.00 Uhr, Schauspielhaus, Plattform
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Zement
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Flegeljahre
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festkonzert
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Simone Kermes
- **20.00 Uhr, Philharmonie, Anne-Sophie Mutter**
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Max Uthoff
- Freiheiz, Zaz
- Bayerischer Hof, Night of Jazz Guitars
- Orangehouse, Watsky
- Kranhalle, Peace
- Ampere, Introducing

#### Montag, 13. Mai

- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Der Komet
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, Du mein Tod

- 20.00 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Manche mögen's Heiles
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Midori
- 20.00 Uhr, Funkhaus, ARD-Preisträger
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Helmut Schleich
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Backstage, Crash Diet
- Strom, Unknown Mortal Orchestra
- Ampere, The Resistance
- Augustiner Keller, Derbolfinger Musikanten

#### Dienstag, 14. Mai

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Tiger und Bär
- **10.00 Uhr, Olympiahalle, BWM Hauptversammlung**
- 17.30 Uhr, Sophiensaal, Junge Solisten
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Hochschulsymphonieorchester
- 19.30 – 21.45 Uhr, Cuvilliestheater, Lola Montez
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Roberto Zucco
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Akademiekonzert
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Colourance Day
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Jan Liesiecki
- 20.00 Uhr, Funkhaus, ARD-Preisträger
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Planet Utopia
- Backstage, Agalloch
- Feuerwerk, The Adicts
- Ampere, Laura Jansen
- Kesselhaus, Heffron Drive

#### Mittwoch, 15. Mai

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Tiger und Bär
- 19.30 Uhr, Funkhaus, Kammerkonzert
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 – 22.50 Uhr, Schauspielhaus, Fein sein
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Max Goldt
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, alileo Galilei
- 20.00 Uhr, Nationaltheater, Protest
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Enoch zu Guttenberg
- **20.00 Uhr, Circus Krone, Jethro Tull**
- 20.00 Uhr, Schlachthof, G'mischte Schlachtplatt'n
- 20.00 Uhr, Tonhalle, Gianna Nannini
- Ampere, The Residents
- Feuerwerk, Dan Deacon
- Orangehouse, iconAclass
- Strom, Dark
- Backstage, Ildisposed

#### Donnerstag, 16. Mai

- 10.30 – 12.30 Uhr, Schauburg, Jenseits von Eden
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, The Readpack
- 19.30 Uhr, Künstlerhaus, Brettblühne
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Roberto Zucco
- 20.00 – 21.30 Uhr, Cuvilliestheater, Die Verwandlung
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Die Ballade vom traurigen Café
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Lied von der Erde
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Galileo Galilei

## ER-TAX

**Taxameterdienst & Taxiausrüstung**

Hauptniederlassung:  
**Frankfurter Ring 97 · 80807 München**  
**Tel.: 089 - 307 480 47**  
**kontakt@er-tax.de**

|  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiegeltaxameter</li> <li>- MCT-05 und MCT-06 (Neu)</li> <li>- Cey-System</li> <li>- Ceitungsdrucker</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachzeichen Kienzle</li> <li>- Magnet Dachzeichen</li> <li>- Sprechfunkgeräte</li> <li>- Datenfunk</li> </ul> |
|--|--|

Kundendienst

**Alles aus einer Hand !**

Kundendienst

## Nightclub Monaco

EDEL · LUKRATIV · SERIÖS

Gärtnerstraße 60 · 80992 München · Tel. 089 / 143 906 20

- 20.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Jakobsplatz, Lied von der Erde
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Martin Frank
- 20.00 Uhr, Spielhalle, O Death
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Poetry Slam
- Backstage, Smoke Your Fire
- Feierwerk, Babylove
- Atomic Cafe, Dear Reader
- Orangehouse, Jessy Boykins
- **Muffathalle, Ellie Goulding**
- Ampere, Hoerprobe

**Freitag, 17. Mai**

- 10.30 – 12.30 Uhr, Schauburg, Jenseits von Eden
- 19.00 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Macbeth
- **19.00 Uhr, Prinzregententheater, Verleihung Bayerischer Filmpreis**
- 19.30 – 20.50 Uhr, Volkstheater, Die Leiden des jungen Werter
- **19.30 Uhr, Olympiahalle, One Direction**
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, Woyzek
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Hedda Gabler
- 20.00 Uhr, Marstall, Räuber. Schuldengenital
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Monika Blankenberg
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Bach-Chor
- 20.00 Uhr, Spielhalle, Abokonferenz
- **20.15 Uhr, Muffathalle, 30 Jahre IN-Festival**
- 20.30 Uhr, Künstlerhaus, Jazzkonzert
- Kranhalle, Rockstah
- Backstage Club, Radio Havana

- Garage, Spotlight Brides
- Feierwerk, Bbou

**Samstag, 18. Mai**

- 15.00 Uhr, Gasteig, Klangfest
- **18.00 Uhr, Olympiastadion, Bon Jovi**
- 19.00 – 22.25 Uhr, Nationaltheater, Les Contes
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Symphonieorchester BR
- 19.30 – 22.40 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Reigen
- 20.00 – 21.20 Uhr, Werkraum, Woyzek
- 20.00 – 21.30 Uhr, Volkstheater/ Kleine Bühne, Der falsche Inder
- 20.00 – 21.35 Uhr, Schauspielhaus, Fegefeuer in Ingolstadt
- **20.00 Uhr, Olympiahalle, Pink**
- Garage, Oi!
- Backstage, Rignafolk
- Kranhalle, Ahab
- Backstage Club, Miriam Bryant
- Tonhalle, Overdrive
- Hubertussaal, Verdi-Puccini-Nacht
- Feierwerk, Nations Of Inspiration

**Sonntag, 19. Mai (Pfingstsonntag)**

- 13.30 – 15.15 Uhr, Arena, TSV 1860 – vFR Aalen
- 15.00 – 17.35 Uhr, Nationaltheater, La Bayadere
- 16.00 Uhr, LMU, Marc-Uwe Kling
- 17.00 Uhr, Schloss Nymphenburg, Klavierspielkunst

- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 – 23.00 Uhr, Residenztheater, Immer noch Sturm
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Geschichten aus dem Wienerwald
- 19.30 – 22.20 Uhr, Schauspielhaus, Fein sein, beinander bleiben
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 – 21.30 Uhr, Volkstheater/ Kleine Bühne, Der falsche Inder
- **20.00 Uhr, Olympiahalle, Pink**
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Matrix Live
- 20.00 Uhr, LMU, Marc-Uwe Kling
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dieter Hildebrandt
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, jango Asül
- Atomic Cafe, Los Poppo

**Montag, 20. Mai (Pfingstmontag)**

- 18.00 – 21.05 Uhr, Nationaltheater, La Traviata
- 19.00 – 23.00 Uhr, Residenztheater, Immer noch Sturm
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Geschichten aus dem Wienerwald
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 -22.05 Uhr, Schauspielhaus, Macbeth
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Wladimir Kaminer
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Strom, We Are The Ocean
- Ampere, Tim Burgess
- Backstage, Jansis
- Augustiner Keller, Fischbachauer Wirtshausmusikanten

- 20.00 – 21.15 Uhr, Marstall, Der Komet
- 20.00 – 21.45, Residenztheater, Die Anarchistin
- 20.00 Uhr, Spielhalle, O Death
- 20.00 Uhr, Werkraum, Bauern Sterben
- **20.00 Uhr, Circus Krone, Martin Rütter**
- **21.00 Uhr, Schlachthof, Schlachthof**
- Backstage Club, Uucle Ho
- Backstage, Septicflash
- Atomic Cafe, The Kabadees
- Ampere, Return Of Krautsalat

**Freitag, 24. Mai**

- 19.00 – 22.25 Uhr, Nationaltheater, Les Contes
- 19.30 – 22.50 Uhr, Volkstheater, Der Stellvertreter
- 20.00 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Verkommenes Ufer
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Susn
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Es grüßt der alte Sauschwanz
- 20.00 Uhr, Spielhalle, O Death
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Gabriele Weller
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Serdar Somuncu
- **20.30 – 23.30 Uhr, Olympiahalle, Zucchero**
- 22.00 – 23.30 Uhr, Marstall, Desirevolution
- Backstage, Restless
- Garage, Alkbotella
- Kranhalle, Camera
- Ampere, Irma

**Samstag, 25. Mai**

- 15.00 – 18.00 Uhr, Marstall, Open Stage
- 18.00 Uhr, Schauspielhaus, Seltsames Intermezzo
- 19.00 Uhr, Marstall, Zement
- 19.30 – 21.30 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, La Bayadere
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Roberto Zucco
- 20.00 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Verkommenes Ufer
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Fastfood
- **20.00 Uhr, Circus Krone, Cindy aus Marzahn**
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Sarah Hakenberg
- 20.00 Uhr, Schloss, Sissi Perlinger
- **20.45 – 22.30 Uhr, Public Viewing, Champions-League-Finale**
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, String of Pearls
- 23.00 – 24.00 Uhr, Marstall, Die Hamletmaschine
- Backstage, V8 Wankers
- Atomic Cafe, Milky Chance
- Tonhalle, Afro Latina

**Dienstag, 21. Mai**

- 19.30 – 21.10 Uhr, Volkstheater, Moses
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Usher
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Timur Vermes liest
- **20.00 Uhr, Circus Krone, Martin Rütter**
- 20.00 Uhr, Spielhalle, O Death
- Muffathalle, Olafur Arnalds
- Orangehouse, 77 Bombay Street
- Kranhalle, Rocky Votolato
- Atomic Cafe, Gliss

**Mittwoch, 22. Mai**

- 19.30 – 21.10 Uhr, Volkstheater, Moses
- 20.00 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Die Anarchistin
- **20.00 – 23.00 Uhr, Olympiahalle, Beyonce**
- 20.00 Uhr, Werkraum, Bauern Sterben
- 20.00 Uhr, Marstall, Räuber. Schuldengenital
- **20.00 Uhr, Circus Krone, Martin Rütter**
- Feierwerk, Tommy Finke
- Backstage, Gama Bomb
- Kranhalle, Jimmy Islip
- Orangehouse, Bass Drum Of Death

**Donnerstag, 23. Mai**

- 19.00 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, La Traviata
- 19.30 – 21.55 Uhr, Volkstheater, Drei Schwestern
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Wehwalt Koslovsky
- 20.00 – 21.30 Uhr, Volkstheater/ Kleine Bühne, Arabboy

**Sonntag, 26. Mai**

- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Serenata in Vano
- 11.00 Uhr, Künstlerhaus, Kammerkonzert
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Matinee
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Matinee
- 15.00 – 18.00 Uhr, Marstall, pen Stage
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, La Traviata
- 19.00 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, König Lear
- **19.00 – 23.00 Uhr Olympiastadion, Bruce Springsteen**
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Zement

**HALE**® HALE - die Zukunft im TAXI  
**electronic**

**Das Original von HALE**

★ ★ ★ ★ ★

**MID**

approved

★ ★ ★ ★ ★

**cin**

447

inside

**Spiegeltaxameter SPT-02**  
**Die vollkommene Integration**

- Ersetzt den Original-Spiegel – kein Aufsatzspiegel
- Vibrationssichere Befestigung
- Unsichtbare Verkabelung im Spiegelfuß
- Automatisches und stufenloses Abdunkeln des Spiegelglases
- Entspricht den hohen Qualitätsanforderungen der Automobilindustrie
- Serienmäßig ab Werk oder nachrüstbar

**Oft kopiert – nie erreicht. Entscheiden Sie sich für den Besseren!**

HALE electronic GmbH · A-5020 Salzburg · Fax: +43-662/439011-9

[www.hale.de](http://www.hale.de) · [www.spiegeltaxameter.de](http://www.spiegeltaxameter.de) · [www.hale.at](http://www.hale.at)

©werbekaefer.at

Änderungen der Veranstalter vorbehalten

- 19.30 – 22.00 Uhr, Volkstheater, Dantons Tod
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Susn
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Naturally 7
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, HG. Butzko
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- Garage, Lance Lopez
- Backstage, Lacrimas Profundere
- Ampere, Aer
- Augustiner Keller, Kabarett

### Montag, 27. Mai

- 19.30 – 21.05 Uhr, Volkstheater, Das Leben ein Traum
- 19.30 – 21.45 Uhr, Cuvilliestheater, Lola Montez
- 19.30 – 22.50 Uhr, Schauspielhaus, Gesäubert
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.30 Uhr, Volkstheater/ Kleine Bühne, Arabboy
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Der Revisor
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Sigi Zimmerschied
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Ampere, Puppentmastaz
- Backstage Club, Michael Katon
- Augustiner Keller, Argeter Musi
- Strom, Tom Lüneburger

### Dienstag, 28. Mai

- 17.00 Uhr, Skylounge, After Work Party
- 19.30 – 21.30 Uhr, Volkstheater, Einer flog über das Kuckucksnest
- 19.30 – 22.25 Uhr, Schauspielhaus, Die Straße. Die Stadt. Der Überfall
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Das war auf einer Lichtung
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Call me God
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Sigi Zimmerschied
- Ampere, Dead by April
- Orangehouse, Eva Croissant

### Mittwoch, 29. Mai

- ICM, Linde-Hauptversammlung
- 19.00 – 22.25 Uhr, Nationaltheater, Les Contes
- 19.30 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Plattform
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Geschichten aus dem Wienerwald

- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Das war auf einer Lichtung
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Marstall, Räuber. Schuldengenital
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Jörg Maurer
- Ampere, Fayzen
- Funkhaus, Helbecks Random

### Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam)

- 16.00 – 19.05 Uhr, Nationaltheater, La Traviata
- 18.00 Uhr, Schauspielhaus, Seltames Intermezzo
- 19.00 – 20.30 Uhr, Cuvilliestheater, Die Verwandlung
- 19.00 – 21.00 Uhr, Residenztheater, Kabale und Liebe
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 19.30 – 22.15 Uhr, Volkstheater, Geschichten aus dem Wienerwald
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Opern auf Bayrisch
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, FIL
- 20.00 – 21.45 Uhr, Volkstheater/ Kleine Bühne, Im Wald ist man nicht verabredet
- 20.00 Uhr, Spielhalle, O Death
- Feuerwerk, Swans
- Orangehouse, Vessels
- Atomic Cafe, Clara Luzia
- Ampere, Jim Kroft

### Freitag, 31. Mai

- TAXIKURIER 6/2013 erscheint
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Ralf König
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Roberto Zucco
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Kabale und Liebe
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Onkel Wanja
- 20.00 – 23.00 Uhr, Nationaltheater, Helden
- 20.00 Uhr, Marstall, DNA
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Oschnputtl
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, The Swinging Las Vegas Show
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Friedrich Ani
- Backstage, Alligatoah
- Atomic Cafe, Tav Falco
- Kesselhaus, Sportfreunde Stiller
- Feuerwerk, Memphis May Fire
- Ampere, Munich rocks

### FESTE TERMINE

| Location         | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|------------------|----|----|----|----|----|----|----|
| 089              |    | •  | •  | •  | •  | •  |    |
| 8 Below          |    | •  | •  | •  | •  | •  |    |
| 8seasons         |    | •  | •  | •  | •  | •  |    |
| Americanos       |    |    | •  |    | •  | •  |    |
| Atomic Café      |    | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| Backstage        |    |    |    | •  | •  | •  |    |
| Barfly           |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Barysphär        |    | •  | •  |    | •  |    |    |
| Cafe am Hochhaus | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| Call me Drella   |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Crash            |    |    |    | •  | •  | •  |    |
| Crowns Club      |    |    |    | •  | •  | •  |    |
| Crux             |    |    |    |    | •  | •  |    |
| De Niro          | •  |    | •  | •  | •  | •  | •  |
| Eat the Rich     |    | •  |    |    |    |    |    |
| Evergreen        |    |    |    | •  | •  | •  |    |
| Glam             |    |    |    | •  | •  | •  |    |
| GOP Variété      |    |    | •  | •  | •  | •  | •  |
| Hansa 39         |    |    |    |    | •  | •  | •  |
| Heart            |    | •  | •  | •  | •  | •  |    |
| Kantine          | •  | •  | •  | •  | •  | •  |    |
| Klangwelt        |    |    |    |    |    | •  |    |
| Kong             |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Kultfabrik       | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| Lenbachs & Söhne | •  |    |    |    |    |    |    |
| Maximilians      |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Max + Moritz     |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Milchbar         | •  | •  | •  | •  | •  | •  |    |
| Muffathalle      |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Nachtgalerie     |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Neuräum          |    |    |    |    | •  | •  |    |
| New York Club    |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Optimolwerke     | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| P1               | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| Pacha            |    |    |    | •  | •  | •  |    |
| Palais           |    |    |    |    |    | •  | •  |
| Pappasitos       |    | •  |    |    | •  | •  |    |
| Paradiso         |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Pimpernel        | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| Rockstudio       |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Rote Sonne       |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Ruby             |    |    |    |    |    | •  | •  |
| Sauna            |    |    | •  | •  | •  | •  |    |
| Schlachthof      | •  |    |    |    |    |    |    |
| Strom            |    |    | •  | •  | •  | •  |    |
| Substanz         | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| Sugar            |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Trinkhalle       |    |    | •  | •  | •  | •  |    |
| Valentin Stüberl | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |
| Yip Yap          |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Yolo             |    |    |    |    | •  | •  |    |
| Zoozie'z         | •  | •  | •  | •  | •  | •  | •  |



# Der Pschorr

genießen Sie im Herzen von München, bayerische Spezialitäten und stangeneisgekühltes HACKER - PSCHORR EDELHELL vom HOLZFASS.

DER PSCHORR - Treffpunkt für Gemütlichkeit und feierliche Anlässe! Ihr Wirtshaus direkt am Viktualienmarkt.



Täglich geöffnet ab 10 Uhr warme Küche bis 23 Uhr.

## → MAI-PROGRAMM

### Laser World of Photonics – Driving Innovation

→ 15.04. – 21.04.2013

Der wichtigste Marktplatz und die konstruktivste Denkfabrik der weltweiten Laser- und Photonik-Industrie – das ist die Laser World of Photonics. Sie findet alle zwei Jahre statt und ist eine Technologiemesse, die das komplette Spektrum der bisher möglichen Anwendungsfelder zeigt. Mehr als 1.000 Aussteller aus über 35 Ländern geben einen Überblick über alle aktuellen Trends und Anwendungen. Außerdem bietet die Messe neue Impulse und Lösungen, wie Sie Ihren Geschäftserfolg durch die Innovationskraft, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Optischen Technologien steigern.

Diese Zusammenführung von Theorie und Praxis, ein umfassendes Konferenz- und Rahmenprogramm sowie die Präsenz aller Marktführer, Entscheider und Anwender machen die LASER World of PHOTONICS einzigartig. Und gleichzeitig zur wichtigsten internationalen Informations- und Networkingplattform für Industrie, Forschung und Entwicklung.

#### So gut besucht war die Laser World of Photonics 2011:

→ Mehr als 1.100 Aussteller

→ 27.500 Besucher

#### Weitere Termine im Mai mit hohem Besucheraufkommen

##### HIGH END 2013

09. – 12. Mai 2013

MOC – Veranstaltungszentrum München

##### Hauptversammlung Wacker Chemie AG

08. Mai 2013

ICM – Internationales Congress Center München

##### Hauptversammlung Linde AG

29. Mai 2013

ICM – Internationales Congress Center München

→ Weitere Informationen unter: [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



Foto: istockphoto

## → WECHSELGELD

### Ein Dauerbrenner – aus Schrottis Fiaker ABC (Mai-Ausgabe 2008 des TAXIKURIER)



Wechselgeld – Auf einen Fünfziger muss der Fiaker jederzeit herausgeben können, andernfalls gehen Fahrten zum Geldwechsellern zu Lasten des Fahrers. Natürlich wäre es eine Milchmädchenrechnung, nur mit einem entsprechenden Minimalbetrag auszureiten, denn schließlich könnte nicht nur der erste Fahrgast mit einem „Fuffi“ zahlen, sondern auch noch der zweite, dritte und weitere Kunden.

Große Scheine kann man meist problemlos an einer Tankstelle „verkleinern“ und notfalls kauft man sich halt ein Packerl Kaugummi oder sonst was und hat dummerweise auch nur einen großen Schein zum Bezahlen ...

Bei einem Mangel an Münzen wird's schon schwieriger: Wenn nachts und an Wochenenden die Banken geschlossen haben, ist man auf die Hilfsbereitschaft von Kollegen, Gastwirten oder Tankwarten angewiesen, welche allesamt meist „not amused“ sind, wenn sie ihre eigenen Münzvorräte angreifen sollen. Kurzum, an einer rechtzeitigen und ausreichenden Bevorratung mit Wechselgeld erkennt man den Profi! Dabei ist es höchst ratsam, die entsprechenden Vorräte nicht etwa in der Geldbörse mit sich zu tragen, sondern sie dezent irgendwo zu verstecken – üblicherweise halt in der eigenen Fiakertasche im Kofferraum, in der man auch sonst nützliche Dinge bereithält, wie z.B. eine Taschenlampe, weitere Straßenkarten, Muttis Pausenbrot, evtl. die privaten Starthilfekabel (wenn's nicht das eigene Auto ist) und so weiter.

Wer unbedingt den Fahrgästen seine prall gefüllte Geldbörse vorführen muss, ist im Fall eines Überfalls in doppelter Hinsicht ein bisschen mit schuld: Erstens passieren die meisten Überfälle beim Bezahlvorgang, wenn also der Fiaker praktischerweise (aus der Sicht des Täters) die Börse schon in Griffweite hält. Eine etwas traurig daherkommende, mit wenigen, kleinen Scheinen ausgestattete Geldtasche mag den einen oder anderen Bösewicht im letzten Moment doch noch zur Aktivierung der letzten Gehirnzellen und damit zur Erkenntnis führen, dass sich – zumindest in einem solchen Fall – Verbrechen im wahrsten Sinne des Wortes nicht lohnt. Und zweitens ist halt im Falle eines „erfolgreichen“ Raubzuges schlicht und einfach mehr Geld weg, als wenn man die großen Scheine im Kofferraum, der Hosentasche oder sonst wo ausgelagert hätte. Dass ein Taxiräuber schon mal einen Fiaker zum Umdrehen der Hosentaschen oder zur Besichtigung des Kofferraums eingeladen hätte, ist nicht überliefert. (MS)

## → VORSCHAU JUNI 2013

### IMPRESSUM

TAXIKURIER, offizielles Organ der Taxi-München eG  
**Herausgeber:** Taxi-München eG  
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen  
Engelhardstraße 6, 81369 München  
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62  
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de  
Internet: www.taxi-muenchen.de  
Chefredakteur: Frank Kuhle (FK)  
Objektleiter: Paul Rusch (PR)  
Werner-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
Tel.: (0172) 5 37 37 31, E-Mail: rusch.e@t-online.de

#### Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Peter Gabler (PG), Alfons Haller (AH), Werner Hillermann (WH),  
Manfred Kraus (MK), Thomas Kroker (TK), Norbert Laermann (NL),  
Alfred Lehmayr (AL), Christine Reindl (CR),  
Michael Schrottenloher (MS), Benedikt Weyerer (BW),  
Reinhard Zielinski (RZ)

**Gestaltung und Art Direktion:** Bernhard Andreas Probst  
Formenreich, Büro für Gestaltung  
Ringseisstraße 4 (Rgb), 80337 München  
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89  
E-Mail: probst@formenreich.de  
Internet: www.formenreich.de

**Fotografie:** Dirk Tacke  
Ringseisstraße 4 (Rgb), 80337 München  
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68  
E-Mail: info@atelier-tacke.de  
Internet: www.atelier-tacke.de

**Druck:** Peradruck GmbH  
Hofmannstraße 7, 81379 München  
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36  
E-Mail: info@peradruck.de

**Online-Auftritt:** Norbert Laermann

**Anzeigenverwaltung und Anzeigengeneralvertretung:**  
Münchner Verlagsvertretung  
Werner-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn  
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55  
E-Mail: rusch.e@t-online.de  
Anzeigenpreisliste: Nr. 40, gültig ab 23.12.2011

**Vertrieb:** Tanja Reger, Tel.: (0 89) 21 61-368  
E-Mail: reger@taxi-muenchen.de

**Bezugspreise:** Einzelheft 2,50 Euro + Versandkosten  
Abonnement Inland 30,00 Euro inkl. MwSt. und Versand  
Erscheinungsweise: monatlich

**Bezugszeit:** Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.  
Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf dieses  
Jahres schriftlich gekündigt wird.  
Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate  
vor Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

**Nachdruck und Vervielfältigungen:** Die Zeitschrift und alle  
in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind  
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der  
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung  
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigun-  
gen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung  
und Verarbeitung in elektronische Systeme.  
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das Recht,  
die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.  
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel  
stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr  
übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt besteht  
kein Anspruch auf Ersatz.

#### Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:

Taxi-München eG 100%  
Vorstand: Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Pfingstferien enden Ende Mai und nach dem harten Winter erwarten wir einen rich-  
tigen Sommer. Mit guter Laune unserer Fahrgäste. Volle Biergärten, viele Besucher,  
München im Freien – gut für unser Geschäft. Dann haben auch wir eine noch bessere  
Laune.

Gute Umsätze wünscht  
Paul Rusch, Objektleiter

Das Juni-Heft erscheint am 31. Mai, natürlich mit Schönwetter-Themen:



Foto: istockphoto

## → BIERGÄRTEN

Darum beneidet uns die ganze Welt

## → KINDER, JUGENDLICHE, SCHÜLER

Eine ganz wichtige Zielgruppe

## → FREIHEIT

Die Flexibilität unseres Berufes

### Verkehrsmedizinische Untersuchungen in Schwabing

Dr. Josef Venczel  
Dr. Marta Venczel

Betriebsärzte  
Adelheidstr.23  
80798 München

Tel: 2729460 Fax: 27294614  
Handy: 0172 / 8916575

Alle med. Untersuchungen für **Ersterwerb**  
oder **Verlängerung des Führerscheins**  
für Berufsfahrer (Taxi, LKW, Bus etc)  
bei Bedarf auch am Wochenende.

**much**  
DAS AUTOHAUS FÜR TAXIFAHRZEUGE

### WEG MIT DER ALTEN KAROSSE

Wir kaufen Ihr gebrauchtes Taxi.  
Unverbindliche Besichtigung bei  
Ihnen vor Ort oder Sie bringen uns  
das Taxi nach Bad Tölz und wir  
spendieren Ihnen ein Mittagessen.

Gewerbering 18  
83646 Bad Tölz

Tel. 08041 7889-0  
taxifahrzeuge.de



# Vielen Dank, dass Sie da waren!

**Unser Taxi-Center ist eröffnet - nutzen Sie unsere Leistungen von nun an täglich:**

- verkürzte Wartezeiten durch erhöhte Servicekapazitäten
- eigener Taxi-Verkaufsraum mit einer großen Auswahl an Taxi Neu- und Vorführwagen
- eigens für Taxifahrer reservierter Bereich im Café Daimlers
- Schnell und unkompliziert: eigene Werkstattannahme mit Express-Service speziell für Taxikunden
- Technisch auf dem neuesten Stand: die hochspezialisierte Taxiwerkstatt – auch für Vito und Viano
- Wir halten Sie mobil mit Taxi-Ersatzfahrzeugen für jede Gelegenheit
- Eigene Parkplätze für unsere Taxikunden direkt vor der Tür.

**\*Sie erhalten den Becher bei Ihren bewährten Ansprechpartnern aus Verkauf und Service im Taxi-Center Landsberger Straße 382.**

**Kennen Sie unseren Taxi-Becher?  
Für nur 1,- € füllen wir Ihnen diesen in unserem Taxi-Center mit Kaffeespezialitäten auf!\***



**Mercedes-Benz**

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart – Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung München, Landsberger Straße 382, Hotline: 0 89 12 06 55 00; Verkauf – Unsere Taxibeauftragten beraten Sie gern: Michele J. Cocco 0 89 12 06 14 48, Nilüfer Celik 0 89 12 06 14 36, Helmuth Schlenker 0 89 12 06 13 24, Massimiliano Stagnitta 0 89 12 06 17 08; Service – Unsere Serviceberater sind gerne für Sie da: Thomas Fischer, Robert Humpl, Thomas Golob – Terminvereinbarung unter 0 89 12 06 14 20; [www.taxi-mit-stern.de](http://www.taxi-mit-stern.de)